hochheimer Stadtanzeiger

Almiliches Organ der 👬 Giadi Hochheim a. M. Angeigenpreis: für die Sgemaltene

Bejugspreis: monatitd 225 & einthießlich Bringeriobn. Wegen Polibezug naberen bei jebem Doftumt.

Ericeint and auter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Areisbiatt für den Candireis Wiesbaben.

Ericeint 5 mai modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftraße 16. Celephon 41.

Cotoneigerle ober beren Raum 60 6. Reltinmegeile 200 A.

Hototions-Drum und Derian : Ouido Jeibl'y norm. Bodmann iche Buchbrucherei, Biebrich. - Redalteur : Daul Jorichich in Biebrich a. Rb. - Sillalerpedition in hochheim: Bean Cauer.

NO 145

Dienstag, den 7. Dzember 1 21.

proposition by also

14. Johngang

Amtlicher Teil.

Die Ortspolizeibehörden ben Kreises weise ich erneut barauf hin, baß sie gemäß Ministerialertaß vom 23. Februar 1886. Almisterialblatt für die timere Berwaltung von 1892, Seite 229/30, binnen drei Tagen bem für ihren Bezirk auftändigen Geworteaussichtsbeamten — § 139 b Gem. D. — (für den Landtreis Wiesbaden der Gewerdeinspektion in Miesbaden in Miesbaden in Biesbaben) Abichrift ber ihnen von ben Betriebsunternehmern überfandten Unfallangeigen für biejenigen Betriebe zu überfenden baben, welche ber Beauffichtigung diefes Beauffen unterliegen, und in benjenigen Fallen, in melden eine Unfallunter-luchung eingeleitet wird, biervon bei lleberfendung ber Angeige, ober, wenn die Einfeitung der Unter-luchung erft spater beschlossen wird, durch besondere Blitteilung unter der Begeichnung des etwa ange-sehten Berbandlungstermins Renntnis zu geben

baben.
Diesenigen Betriebe, für welche die Mittellung der Abschrift der Unfallanzeigen zu unterbleiben haben, sind in dem Erlah vom 24. Mai 1892, Min. W. E. 229, bestimmt. Wiesbaben, den 3. Dezember 1920. Der Landrut.

Nichtamtlicher Teil.

Breudilche Candesverfamminag

Berlin, & Dezbr. Die Beratung bes Saus-halts bes Innern wird fortgesett, aber nach längeren Ausführungen bes Abg Leib (USP.), die fich in der Hauptjache aogen die Orgesch richten, abgebrochen. Das Saus gibt zur zweiten Lejung bes Geschentwurfs über die Wahlen zum preuglichen Landtag über. Die Paragra-phen I bis 28 werben ohne mefentliche Debatte nach shen I dis 28 werden ahne wesenliche Devotle nam den Ausschußberchläffen angenommen. § 38, der es den etwa 10 000 Wahlstummen im Regierungsseigt Sigmaringen ermöglichen soll eigene eigenen Abgrordneten zu stellen, wied nach längerer Dedotte in der Ausschußsaffung angenommen, ebenso der Rest des Gesetzs. Die zweite Beratung des Gesetzenungs über die Wahlen zu den Prowingtaliandtagen und zu den Areisetagen wird der Areisetagen wird der Areisetagen des dieselftlissen erledigt und dieren ihre Beratung des daus dat es Samern fortgeset. Innern fortgefest,

Delaner (Reut.) behandelt ebenfalls Bibg. Del

Dinifier Gevering: Ich halte die Selbstjchuhovanisationen für eine Gesahr für die Repubitt. Binkspuische find gegenmärtig nicht zu befürchten. Bir müssen alles tun, um es nicht zum Bürgerleig kommen zu ialben, wie müssen alle Burschiede im Keime erftigen. Was die Ernennung von Beamten betrifft, so können wir, selange sich die Kommunisten dem Nickal von Mookau fügen, sie nicht als Beamte einstellen. Die äuherse Burke mit ihren blurkünligen Tienden arbeitet mir der Reaktion in die hände. Kur mich kommt dei der Einfellung von Bearrten lediglich ihre Eignung, nicht aber die positische Ueberzeugung in Frage, Der nicht aber bie politische Uebergeugung in Frage. Der Juftigninister ift mit mir einig, bag unter Um-ftanben gegen Selbischutzorganisationen vorgegan-

gen werden nut.
The v. d. Often (D.Mart.): Die fourmunts Pilfdie Gefahr ist boch nicht fo gering, wie der Beinister weint. Tatfächtlich lind gabireiche Beamie wegen des Kapp-Buildes gegen den Willen der Belberermaitung aus ihren Bolten entjernt morben. Der Minister isllie nicht einfach nach batte loben Dermansiationen urteilen. Die Urfack der Org. ich ist des Beiteben der Organisationen von Luris Medies partiel ein Reibe von Befungstein linfs. Redmer verfieft eine Reihe von Dotumenten jum Bemeife bafür, bag in ber Mebeterichoft, unterfullet von Rug, and, benraffnete Kumpforganifatio-nen bestehen. Die Abget ber Staatenutorität folei-ien am Boben. Die Orgesch fieht freung auf bem Baben ber Berfaffung. Gotange eine fdwache Genateregierung ba ift, folange bie Sliegerliche Defeilidenft non Gefahren bebrörgt wirb, tonn man ihr nicht bas Niecht bes Selbflichungen nehmen. Die Orgeich bleibt befteben. (Buruf: Offene Rampf.

Orgejd bleibt bestehen. (Jurus: Estendart)
ansagel)
Minister Gewering: Die Opgesch mendet die
umgeeignetsten Wittel an zur Aufreckerhaltung der
Ordnung. Sie einigt nicht, sondern sie gerreibt
dan Nost. Die Arbeiterlichaft und auch bürgerliche
Kreise stehen ihr mistraulich gegenüber. Weine
Partei mird es verstehen, Mostau abzumehren.
(Starmtsiche Unterbrechung links) Der beutsche
Arbeiter ist auch partorisch er weise, das der Siant
ons ihm berubt. Die jestige Unardnung und die
Sunahme der Verbrechen sind die Kolgen des Aries

Bbg. Richter Reumilefter (Sol.) Der Gogialbemotratie fann es nicht genligen, wenn fie mit einigen sogespellt mied. Wenn die Orgeleb be-waltung abgespellt mied. Wenn die Orgeleb be-lieben bielet, wird die Erbeiterschaft eine Gegen-genneuterschaft wird die Erbeiterschaft eine Gegen-

expanisation erriciten, die mit Wassfengewalt alle Amprifte auf die Nepublit nieberschlast. Abg. Gronawsti (Bir.): Die Konferva-tiven und die Kantonassideralen haben immer da-

trag wird dem Verfassungsausschuß überwiesen, der zweite dingegen sofort angenommen. Herauf wird die zweite Beratung des Eints des Ministeriums des Innern sortoelegt. Den Gegensand der Dednite sur und wieder die eine die grune Polizie sur die die und wieder die kindler Gevering antwortet darauf: Der Schuß von Arbeitsfreudigkeit und Arbeitswilligkeit ist mein Beltreben. Tazu bedarf es aber der Orgelch nicht. Die Hepereien der Synsbilalissen und Kommunisten werden leinen Erstalg daben im Ruhrgebiet, wenn es gelingt, die Lebensmitte frage zu regeln. Der Ernährungsminister hat mir entvrechende Zusisberungen gegeben. In der Frage der Eicherheitspolizie tann ich abichließend noch nicht Geellung rehmen. Die Aglation von rechts und links beweift, daß die Gicherheitspolizie noch tein abgelcklossensen auf Kerz und Kerzen noch tein adgeschliebers Gebet ist. Kair tonnten noch nickt alle Kormationen auf Herz und Aleren präfen; das wird aber seit nachgehor. Es ift spät, aber noch nicht zu spät. Wer ich nicht zur Repu-blik bekannt, wird rücksichtolos entsernt. — Hierauf schlieht die Debatte. Tos Winistergehalt mird gegen die Rechte und die äusterfie Linke genehmigt und ebenso wird der Rest des Einst angenommen. Es solgt die zweite Beratung der Mittel-sandtanal. Borlage ausgemen mit dem Mit-

land fanal . Borlage jujammen mit bem Un-trag Lubwig, bag auch eine Bbzweigung nach ber Scale vorgefeben und bas Fahrwaffer ber Saale pertieft merbe.

vertieft werde.

Mach dem Berichterstatter erkart Minister of einer Mile betritigten Staaten traten für die Mittellinie ein. Die erzielte Einigung auf der Grund age der Mittellinie ist geradezu beilpiellos. I Herorgehoden sei, dah die Mittellinie um 24 Anderster fürzer ist, als die Schlinie. Ein Wert, das erst nach langem Kampse sich durchsehen Ausbau sollichen und der seine Geschlichen Ausbau sollichen und der seine der gesalten. Die Bor age wird schliche erger gesalten. Die Bor age wird schliche in deligieten erger gesalten. Die Bor age wird schlich einstellung; auch die dazu gestellten Anträge werden bewölligt.

Es solgt die swelle und dritte Beratung des Gesen nimurfs betr die und der fer a he unterhalb Breslau. Auch dieses Gesen wird, nachdem der Berichter die Verlage namentlich mit Kücksicht auf Oberschliche für des gesenweitlich mit Kücksicht auf Oberschließen bestärwortet hatte, in zweiter und dritter Besung genehmigt und edens der Entwurf

britter Befung genehmigt und ebenfo ber Entwurf über Bereitstellung weiterer Stoatsmittel für ben Edfepperbetrieb auf bem Abein-Befer-Ranal unb bem Pippe Rane ..

Radfile Gigung Montag: Finangetat und ffeine

Tages-Rundidisa.

Berlin, Auf bem im Wohlschrisministerium gusammengetretenen sechsten deutschen Rangreß
ar Gäuglingsich ut ertärte der Borschende Gebeimrat Bumm, Präsident den Reichsgesundheitsamtes, es gebe Bölter, die für unser Aindereiend tein Gesühl hätten, die sogar unseren hungernden tränstichen Aindern und unseren werdenden und killenden Rüttern die geringe Wilch, die mir noch haben, unbarmbergig mieber entziehen wollen. Richts tonne unqueloftlichen daß und das nimmer verichwindende Gefühl des gröbften Unrechts in einem Bolt fo bervorrufen, ale wenn die Mütter-und Bater ihre bilfslofen Linder burch berartige Magnahmen gugrunde geben faben,

Gerung unter ben Beamten. Berlin. Rach dem "Bormarts" fauten die Berichte aus dem Westen inmer beunruhigen-ber. Die Beamen haben in Franklust, Köln, Rob-tenz und anderen Orten Atnonsausschüffe gebilder und mollen bie Teuerungogulagen mit ben angerften Mitteln erzwingen, wenn die Bewilligung ihrer Forberungen die 8. Dezember nicht erfolgt. Bur besting der Koften lichlagen fie ben Breisabhau und die Bermögenstonfistation vor. Auch verlangen fie die icharfte Durchführung der Struergefehe gegen Kapitaliften, Rriegogewinnler und Millionenschieder.

Die Wohnungsnot. Berlin Die Linderung ber Bobnungenet war Gegensiand von Berbandtungen, die am Don-nerstag im Bohnungsausichuft des Acichetages geführt wurden. Es herrichte Einkimmigfelt barüber, baß gröhere Mintel für die Wohnungsberficklung die Beihnachten in Aussicht gestellt werden müßten. Dagegen gingen die Anslichten über den Weg zur Boschaftung der erforderlichen Mittel auseirander.

nicht. Sie baben nichts gesennt. Redner schießt nachlicht von 1920 verfällt Bermögen, das bei der mit einem Appell gegen Schlemmer und Schieber. Hernaumng aus Ariegoadsgede oder zum Antonfer der Antonfer in der Antonfer in

Der Sausbalt ber Marine. Berlin. Bei Fortjegung ber Aussprachen zum Marineelat im Reichstage wurde barüber verbanbelt, ab man die Dedoffiviere beibehalten aber bandelt, ob man die Decopitates delbedaten doer beschaffen lolle. Reichswehrminister De. Gekler erstürte, er sei selbst aus gang fleinen Berbittnissen hervorgegangen und sei dorauf besonders stoig. Er treie daher auch sedhoft für den Aufstieg des einstaden Mannes ein. Gesunder Berstand und heller Kops müßten dei den heute gedotenen Ausbildungsbedingungen jedermann den Ausstieg die die höchsten Stellen ermöglichen. Er detenne sich grundlicht zur Giedeltsteischale und dehauer die auf grundlicht zur Giedeltsteischale und dehauer die auf grundlichte und Giedeltsteischale und dehauer die auf grundlichten des einschriftschale und dehauere die au grobe hen Stellen ermäglichen. Er betenne sich grund-löntlich zur Einbeltoschule und bedauere die zu grobe Destrennterung unter Schuldibung. Es bürge-fünftig in der Wehrmacht nur drei Kategorien geben. Mannschaften, Unteroffisiere und Officiere. Iches Zwitterding sei zu beseitigen. Ein Zwitter set auch der Decossischen fich für den Ausstelle der Decossischere beiten sich für den Ausstelle des einsachen Mannes viel bestere Besürderungsmöglichkeiten, die Morine seide überbaum aurzest schoo on einem ge-Marine leibe überhaupt gurbeit ichon an einem ge-miffen Offigiermangel. Der Rachwuchs tonne baber in nersiärttem Wasse aus den Areisen der Untersoffinete und Derloffiziere genommen werden. Alneut forume, duß die Haltung einer Annaht jüngerer Marinroffiziere ihm Soroe bereite und zu energischem Jugerifen zwinge. Er nehme nicht jede Worte rines juneen Beutranis traaifch, er babe Berfiand-nis für die Jugend und ihre feelichen Schmerven. Der Dienst verlange Ernst und kattung. Das Offi-tierforps bürse nicht durch bas Berhalten einzelner mit bem Berbacht ber Smeibeutigfeit behafter merben, Er muste und werbe verlangen, bag bergenige Offister, ber fich ber Renublif nerblichtet habe, sein Berhalten banach einrichte. Stickten (Son.) und Ruhnt (U. Son.) pflichteten bem vom Reichswehrminister entwickelten Programm zu. außerten aber ihre Bedenten, ob en sich gegen die herrschenden Biberstände burchsehen lasse.

bis brei Monate nach Berlin fommanbiert. Bufammengiebung von Truppen aus allen Gegenben Deutschlands soll die Einheitlichkeit ber Ausbildung und bas Gemeinschaftsgefühl geftärft wer-ben. 290 bas Wachregintent liegen werd, ist noch nicht befannt.

Ainder in Not.

Hem Port. Als Frastbent Harbing gewählt worben war, ergabite er seiner Umgebung, er wolle nun eine Meinigfeit für irgend einen guten Jwed beitragen. Roch ehe fich bie Ungeborigen auf eine Bellimmung belallegen tonnten, botte ber Braft. bent ichon einen Sched über 2500 Dollars ausge chrieben und geigte ibn feiner Umgebung, bie auf ihm geschrieben fand: "Für die Ainder Guropas!" Er ichlete barauf soigendes Telogramm an das Kinberbiffelomite ab

Sochilfelomike ab:

"Soeben habe ich ihren glänzenden Mufruf von des Millionen ungtäldlicher Kinder in Mittel- und Sidalburopa greien, die diffiole Opfer des Krieges lind. Da ein solches Hilswert das warme Derz Umeritas zeigt und da es das echt ameritanische Verlangen kundtut, als großes Bolt dei der Rettung dieber armen Gelchöpfe mitzubelsen, möckte ich bas eble Unternehmen unterfichen und empfehten. BBir erfieben Gottes Segen für uns felbft und ich bin gemif, tag er uns umfo reicher fegnen wird, wenn mir in Saien bes Mittelbs und menichtlicher Britberlichteit anberen pon unferem Reichtum mit

Oberichleften.

my Berlin, 4. Desember. Der Abg. v. Rheinbaben richtete eine Unfrage an die Regie-rung, in ber er um beschie unigte Antwort Beichaffung der erfordtrücken Mittel auseirander.
Beichaffung der erfordtrücken Mittel auseirander.
Ben der einen Seite die Ausgabe von Seimflättendaranderen Seite die Ausgabe von Seimflättendardiebenstossenstellenen vorgeschlagen. Zu einem abichenstossenstellenen vorgeschlagen. Zu einem abichlesenden Ergedung führten die Berhandlungen
abstellenten Rogerungen über die oberichseisiehe 18 250 Schweine nac
appelieutigen Worrschut des Artistels 26 des Frieden Priedensvertrages liefert
halb iechs Moraton liefert:
30 000 Pierde,
193 600 Schole.

my Bert'n. Auf ber Münderger Lagung ber Deutschen Bolfspariet iproch Abg. Geresemann über die Frage ber Staatssorm. Er erkätte u. a.: Wir siehen auf dem Boden der Berfassung von Weimar, weil eine Benderung der beutigen Staatssorm nur mög-eine Benderung der beutigen Staatssorm nur möglich sein karm durch einen Bürgertrieg. Bet aller Treue zum Kaisertum nuch uns das Bolt doch höber sehen. Wenn die Monarchie wiedertsteit soll, muß sie som Willen des Boltes berufen werben. Es ift aber munichenswert, in ber Deffentlichteit ben Rampf um die Staatsform ruben ju

Die Teuerungezi finen der Beamten.

Der hauptausichuß bes Bleichstages behandelte am Camstag bie Teuerungegulagen ber Bemten. Die Regierungsparteien beanfragten, ban bei ber

Die Reglerungsparteien beantragten, daß bei der Ortslielle A 150 Prozent Teuerungszuickläge zu dem Kinderzuschäßigen gezählt werden sollen. Dei Ortsliese B 125 Prozent, dei Ortsliese D und E 75 Prozent. Dei Ortsliese B 125 Prozent, dei Ortsliese D und E 75 Prozent. Die Ortsliese D und E 75 Prozent. Auch sollen vom gleichen Tage ab die außerplanmößigen Beanten, die nur 80 Prozent des vollen Arbeitszuschänges deutschen, as meieren Teuerungszuschäng die ödrigen 20 Brozent des Ortszuschänges und auch dierzu den allgemeinen Texerungszuschäng von 56 Prozent erhalten.

Tion unabhängiger sozialdemstrauscher Seite im ein Ort an net. die Temerungszusage endmirtend ein Ort an net. die Temerungszusage endmirtend ein Art an net. die Temerungszusage endmirtend vom 1. Oktober 1920 für alle Reichebamten einschließlich der Diätare auf inhelich 10 000 Mart sestaten. Reichessierungsminister Wirth erf. arte den Antrog der Unabhängigen als auherhalb des Bereiches isder für anzlichen Möglichteit siedend, denn er mürde dem Reiches 6 Milliarden Mark Kosten verursachen und außerdem den Dändern und Wemeinden mindeliens das Doppelte. Dadurch mürde das Reich in eine derartige Hapierfur gestaten, daß ers barin untergeben würde; kamit werde den Reichen piedt gehoffen. Dem Unitza Das Wachregiment Berlin.

Das Wachregiment Berlin.

Berlin. Ueber das Wachregiment in Berlin.

Berlin. Ueber das Wachregiment in Berlin.

Berlin. Ueber das Wachregiment ift nicht ols eine dauernde gedacht. Die Wochnahme ist nicht ols eine dauernde gedacht. Sie wird mit der Kreibildung des Heres fortfaken. Um die Reicha das Gedachten Wachregischen und die nötigen Wachregien zu gebenspreise der Vergerungsparteien dagagen, so schäes er Anchel der Vergerungsparteien dagagen, so schäes er Keiche der Vergerungsparteien dagagen, so schäes er Keiche der Vergerungsparteien der Allnister beugen, um der bedrängten Eedenspeise der Vergerungsparteien der Minister der Minister, daß selbst. Die Klassen zu der Vergerungsparteien der Minister der Minister, daß selbst. Die Klassen auf zu der Vergerungsparteien der Minister der Minister, daß selbst. Die Klassen auf zu der Vergerungsparteien der Minister der fcblage auch fie automatisch einbezogen werben fol-

Ein beutschraftoraler Untrag, auch bie Teue-rungegulagen für bie finderlofen Brangen gu er-boben und bie Linberaufch aus niedriger zu balten. ließ auf beftigen Wiberfand bes Reichsfinang-minifters und bes preuhlichen Finangminifiers, bie fich außerstande erlärten, die bagu erforderlichen Mittel zu beschaffen. Alskann wurde der Antraa der Roglitionsparteien augenommen.

Die Rudaabe ber Orden und Chrenzeichen. Bon guftenblger Gelte mird mitgeteilt: Die Broife, für die bisher ben Besihern von Orden und Chrengeichen beam, beren Sinterbilebenen bie 2lusgeichnungen gu Eigentum überlaffen werben fannten, sind mit Richticht auf ben gegenwärtigen hoben Wert den Go.den und des Sildere um 100 n. 100 erhöht worden. Bei dieser Gelegenheit wird das rauf hingewielen, bah die Bestimmungen über die Rückgabe erledigter Orden und Chrenzeichen nach wie par im Trast gehilleben Erd. Co. mollen der wie por in Rraft geblieben find. Co muffen bemnach alle Auszeichnungen, soweit sie nickt burch fauf erworben ober nach ben Bestimmungen von ber Rückgabe ausgeschiosen find, nach dem Abl-ben ber Onbaber an den Staat, der sie beschaft und den Beliebenen nur leihmeife überialien bat, auch mieber gurudgeliefert merben.

Die Biehablieferungen.

Berlin. Wie mir erfahren, find nach inn-gen schwierigen Beratungen bie Barifer Berhand-tungen ber beutschen Kommission mit ber Repara-tionstommission über die Biehlieferungen Jum Thicilus getommen. In ber Bollfigung am Freitog murbe einfilm-

Deutschland die von den Ententrituaten geforderten 1740 000 Etüd Gefügel, 27 163 Ziegen und 15 250 Schweine nach den Bestimmungen des Friedensvertrages liefert und im übrigen inner-

ble Bieferung bes verbleibenben Reites baben.

Liegenfinien verglichtet.

Die argentinifche Regierung feilte bem Brafibenten ber Bolferbundeversammlung mit, bah Urgentinien feine Mitarbeit am Bolterbunb einftellen merbe.

mg Berlin, S. Degbe. Der Entfcliuf Mrgentiniens, feine Tatigfeit im Bbiferbund einzuftellen. wird von vericbiebenen Battern als bebeutungsvoll angefeben. Argentinien fei auch wirtschaftlich ein fohr michtiger Stont, ber allein von allen feinen Tachbarftaaten bie Starte beseifen habe, fich vom Rriege fernguhalten. Der "Bormarie" fpricht von einem Rig im Bolterbund.

England

Deutschlands Ohnmacht. Landon. Im Unterhaufe erffarte bie eng-lifche Regierung auf eine Anfrage fiber bie Entmaffnung Deutschlands, daß die Bestimmungen des Arie-bensoertrages in biefem Bunft mit ber geöhten Strenge burchgeführt würden. Der in diefer Beptebung auf Demifcland ausgeübte Drud jei fo ftart, baf biefes fich feit in einem 3 uft and ber iRacht la fia feit befinde, welcher ben von fehr fleinen und eben erft wieber hergeftellten Staaten über-

Die Bewachungsmaßnahmen in Condon. London, Aufolge ber gegen die Anichtage ber Sinnfeiner netroffenen Abrichtsmaßregein patron-Micrien Boltzelboate den ganzen Tog auf der Themis, Die Bant von Eneland wird von einem fturfen Boltetaufgebot bewocht. Auch bas Softmut und die Mufeen erhieften frarte Blochen. Den Mit-glichern des Stabinetts ift angeraten worden, ver-läufig feine öfgenflichen Reben zu halten.

Aleine Mitteilungen.

ma Conbon. Einer brahtlofen Welbung aus Mostau gufolge bat fich Urmenien gur Raterepublit ertiart.

Die bolfdewiftifden Ruftungen, Wie dotscheichterftatter der "Chicana-Teibene" aus Gent melbet, besigt die polntiche Dele-eation bestimmte Rachricken, wordch vollstewistliche Eireitfräste in Stärfe von 600 000 Mann sich zu einer neuen Offenibe gegen Baten bereit muchen. In der galtzischen Front werden 50 bolichemittliche Diotsfauen kanzenriert und geveniber dem Galtsabstrommungsbegirf von Wilna franden 150 000 bis

Liond George über Europas Bontrott.

Bie die englischen Bidter melben, ertlärte Blond George in einer Rebe auf bem Effen bes Berbundes briticher Industrieller: Die europäischen Boeber belfen fich burch bie Bantnotenprelie Woder bellen im durch die Banknoten preise weiter. Aber niemand kann davernd einen Sad Bapter auf dem Rüden tragen. Auspa ift auf dem Wegen gene gemen nichte faufen und nichts verlaufen. Das beste Hitsmittel ift der Frieden, und alle diefenigen missten verrilgt werden, die in der Welt mit Betrofeunkannen derumfunen und die Feuer des Hasses und der Unterden ichten

Mus Stadt, Areis u. Umgebung.

Bodheimer Cotal-Nachrichten.

Godffelm. Die in biefem Frubfahr bierfelbit gegr. Detegroppe bes Deutschnaffonalen Sandlungschi fen Gerbanten, Hamburg, die dereits eine anichn iche Migliederundt umfalt, deltältigt sich nicht
nur nit rein gewörfichvilläten grogen, sondern
läht es fich auch annelegen sein, sur die belehrende
Unterhaltung ihrer Miglieder, ihr Möglichstes zu
twa. Eine Angohl von Lichtb.dervorträgen sollen
im Laufe dies Wirtera die fim Zwede dienen Wie
mir hären, wird Herr P. Reichardt aus Moinz, der
fürsten mit dem Iden auf Arena und auer durch mir hören, mird Herr A. Reichardt aus Mainz, ber fürzlich mit bem Ihang und guer durch der Gettenber muffte, um fommenben Carstog, ben 11. De em-ber über "Das Deutschium in Glebenburgen" fre-chen. Gabe find mill'ammen. Alles Rabere wird im Ungegentell biefer Beieung noch befannt ge-

Sodileim. Der Sting,raphen Verein Cabelsberger babler beginnt am Dienstag, ben 7. Deibr., geinen bleisibtigen Fortbilbergeturjus, an bem fich brudereibeslige mit seinem Belber mit seinem Berben Rebeutung ber Firmegraphie in ber heutigen fiate und Bud ftraße seiner zu nünschen. (Siebe annige.) er Erfahleistung für Wertpakete. am Sonntog

Die Reichopof vermaltung, bie bisher bei ber Ganbenerfagteiftung fur Werifenbungen, entfpredenb ber feit vielen Schren in ben Kommentaren gum Meichapoligofen vertrefenen Rechtauffaffung, ben Bbfenter in Sohe ber Berftellungstoften ber Enche er ich bigt hatte, ift bagu übergegargen, ble Erfaple: lung auch auf ben Untern hmergeminn, tomeit ein folder üblich und angemeffen ift, auszu-

Soule und Eltern. Co ift bereits ermabut morben, bag unter Umftanben Ettern pan Soutern bem Unterrio't berf nigen Schutffallen beiwohnen fonnen, in bem ihre Rinber unterzichtet werben. Der Worffant bes Erlalies bes Unterfichtstministers ist sogender: "Echreen und Lebrerinnen an öffentlichen Bolls- und mitteren Schaffen, ble im Inderricht ein gwedentipredendes Mittel erbi ein, die Ergiebungs-und Unterrichtsarbeit, nannentlich auch bes Jufam-menarbeiten von Schule und Elierebars, zu for-bern, follen Sindermille nicht in den Weg gelest Unter Borbeba't jebergeltigen Biberrufa mird daber befimmt, tag etwaige Borfdriften, bie bas Betreten ber Schuledume fom e ben Beluch ber Urterrichtsfunden burch nicht bein Lehrförper ber Schule und ber Schulauffichtsbebörde ungebrenbe Berforen urterfagen, feine Anmenbung finben, nern ein Bebrer - eine l'ebrerin - Gitern ber Schuffinder ber Riaffe bas Bubocen in ber Unterrichteftunde geftatien will. Bornvolegung ift, bag. ber Schulunterier nicht berietruchtigt und auf bie eduntlichen Berbottniffe bes Schulbaufes mie auf bie Gefundeit der Schuler gebobrend Rudficht gestammen mirb. Lebest und Lebeschmen, bie von biefer Ermachtinung Gebrauch machen, famie pege-

Der Hölterbund.

Der Hamburger Kaffeelnfuhr.

Der Hamburger Kaffeelnfuhr.

Der Hamburger Kaffeelnfuhr.

Der Hamburger Kaffeelnfuhr.

Der Hölterbund.

Der Bölterbund.

Der Bölterbund.

Der Bölterbund. Deitsigiand nicht angekauft werden. Es durfen fünftig in der Kegel Kaisermengen, die mehr als etwa 3 Mark für das Biund über dem semeiligen Weitmarktpreis für prima Santos kosten, nicht eingesührt werden. Die Arledigung der vorliegenden und eingehenden Unträge ersolgt in dem auspäußerste beschieden Anträge ersolgt in dem auspäußerste beschieden Geschäftigange der Wirtsichalten. Eine devorzugte Behandlung bestimmter Anträge kann nicht zugebilligt werden. Der Handlicht mich den Berhältnisch Rechnung tragen und Rüssticht üben. Keinersfalls darf die grabische Eine Rücklicht üben, Keinesfalls barf die prolitische Ein-führung von Aaffeemengen vor dem Tingung des Infuhrbewilligungsbestätigungsschreibens der Wirtdatsitelle eingeleitet merben.

> Biebrich, ben 6. Dezember 1920.
>
> * Bichtbilbprebigt. Zuch bie am Sonntag nachmittag in ber Ordnierfirche Latigehabte smelte Biebiblibprebigt hatte vollen Erfolg. Die ge-fante felerliche Darbietung verlief in überaus murdiger und ichoner Weise und hinterließ einen fie-ten nache figen Eindruck. Die Berführung ber Lisber war jadelies. Die Kore und ausbrucksvolle Berlefung bes Terimories burch herrn Bjarrer ifbert und bas meifierhofte Orgetipiel bes horrn Organisten Brab trugen wieber mit gu bem vollen Erfolge bel.

> > D'e Zwangsanleihe.

Heber Die Einzeiheiten ber geplanten Zwangsanleite bat fich Reichebautpräfi-bent havenstein einem Warbeiter bes 8-Uhr-

Abenibblaites gegenüber folgenbermaßen gedufert: Beber bit für ein Boriet feines beflarierten Bermögens Zwangsanfelhe zu zeidmen, wobei für Betriebe und fur bie fleinen Bermogen gemiffe Mitberungen eingestihrt merben follen. Bon bleem Bleriei fall in Wagun gebracht werden, was der Betreifende an felbstgezeichneter Kriegsanfeibe be-litt aber in felbstgezeichneter Kriegsanfeibe ober un bar als Reichendtopfer gezahlt bat. Danit foll elfo ble Einzahlung auf das Reichonotopfer, gang gleich, ob in dur oder in selbsigegeichneter Kriogsanleibe, auf bie Zwongsonleibe ongeredinet werben. mit ber felbit wieber das Reichmotopjer bezahlt werden fann. Den Ertrog ichaige ich vorlichtig auf erma 20 Billiarben Mart. Des murbe eine Genunung ber ichwebenben Schillb auf eima ein halbes Ichr bebeuten. Durch ben Eingang ber neven großen Reichssteuer, burch bie embaige firelgabe eines Teils bes fequestrierten beirifchen Buthabens in ben feinblichen Blindern würde men meiner Beit communen, bielleicht fo lange, bie die firfensennichabigungen enbild felbge ein find und ber Etat belang ert werden funn. Die Wilberung für die Brotherriche bente ich mir fo, bag fie vieleicht nur wit einem Achtel bezw. nur mir einem jehntel berangegogen werben, menn mon berlidfichtigt, bag nur 80 p. 6. Beirfebstopitalien gum Reichenotopfer berangezogen wurden. Die Zwangsanleibe murbe einen febr guten Combarbittel abgeben, de sie mit 4 v. 3. verzicht und von der Kapitaleriregsstruer betreit werder soll. Die deutsichen Gantaben bei den versichenen Benten und Spartellen betragen beute eine 100 Miliarben Mart, tas Zwiel an Bepiergeld eine 15 Milliarden. Die allgemeine Annahme, daß sich die Lebenshaltung um bas Acht- ober Behnlache ver-teneer habe, beh alfo auch im Gelboerfehr bas fordertich sei, teilst nach meiner Ansicht nicht zu. Bei der Einichtenfung, der Ach deute seber unterwirft, ist nur das Fünstade erforderlich. Die Weldung auf das Aussand wird sichen ganitäte eine ichen die dem Ansiche deutsche Galung der Judische einer Welchen gestellt der der Verbängnisvolle Beseitigung eine ich der Ginstelle das Aussand wird sieder ausgestellt der der Verbängnisvolle Beseitigung eine ich der Ginstelle das Aussand wird sieder einer Welcherausgemmöglichkelten.

id. Der Wengisten das Aussand von Beseitaumen Micht. Adis ober Zehnlitche bes Friedensgelbverfehrs er-

Wiesbaben. Geinen 70. Beburfstog begeht am Dezember Gabritant Albert Sturm, Wies-ben, Teilhaber ber Getttellerei Matheus Müller

manimanns-arboungseeme.

— Die Ausstellung der Entwürfe für den Reis-ben der Firma Mathens Müller im Reuen Mufrum wird die gum 26. Dezember einschließlich vorlängert. - Im 49. Bebensiahre verftare ber Buch-

brudereibefiber Ueneld Bechtnib, ber gemeinfam nit feinem Bruber Carl bie befannte Berlogvanfinit und Buchdruderei R. Bechiold in ber Buifen-

fc. Der Ankausiche Biebhöndlerverein hielt am Sonntag im Aotel "Cinhorn" eine ordentliche Generalversammlung ab, die erste seit Fushebung ber Zwangswirtschaft. Der Borstende, I. Rahn-Birbrid, feitete fie. Mus bem Bericht fiber bie ub. gefaufene Cahr, vom Borfigenben erftattet, fet her-pornehoben, bog ber biebbundet, ber gerobe in ber Cesticit von becorragender Bedrutung fei, es fich, tur Aufgabe geliellt babe, darauf binguwirten, die Mortte ergeirecht zu beichichen, eine ordningigeaffe Berforgung ber Ronfumerten mit Deifc an Achern und auf die Preisgof altung in rudgangigem Ginne gu wirten. Tropbem ber hardet, von bem 3mange befreit, babe man regierungsfeitig noch in vielen Studen bemielben Weile'n angelegt, fo burch ben Kanbel nuch Bebenbgewicht, woburch Lug und Erug Borfebub gefeiftet merbe, burch bie Ginfilberung ber Schlufideine, bie unbebingt befeitigt merben müßten und burch bie Musmeistarten. Leinere muften Gulrigfeit für bas gange Meldiogebiet haben. Die Begietesteichstellen müßten nunnebe rest. o verschweiten. Die Zusellung zum Biehhandel diese nur solchen Versoren erwit werden, die sein-ber arwerblich den Biehhandel getrieben, und die Errellung der Fandelserlandeis nicht an die Begut-artung der Beharden arbunden sein, seudern von den Bortianben ber Biebhandelevereine abhärgig ac-macht werben. Die naerhort boben Gebühren für die Sande serfaubnisscheine betragen vom 1. Dan. 1921 ab je nach ber Gewerbesteuer 250-1500 Mt. In ber fich anichliehenden regen Dietuffion murbe auf Aerening bis Birbbanbiers Grau-Mains, im Dirbid auf bie Freibeit bes Handels und ber Preisgeftaltung felgende Reletution, die an ben Regie-rungsprafibenten und die Begiefesseichftelle Frant-

Aindern über 880 000, davon 640 000 Michtige welchem Umfang an den Schulen der einzelnen Be- | der Wiehfandel wieder freigegeben ist. Welchen Umfang an den Schulen der einzelnen Be- | der Wiehfandel wieder freigegeben ist. Welchen Imfang an den Schulen der einzelnen Be- | der Wieden der Geriahrungen fich badet ergeben boden zu erluchen, Schieden um Morgen den gewererftlintmelten Beichnant. boden zu erfuchen, Schiebsgerichte jur Schlichtung ben am Morgen ben ichwerverftinmmelten Beichnart, von Biehbanbeisftreingkeinen in allen Recif, bes Bingen. Bet bem angererbeitlich niedrigen Begirts einzurichten, wie ein fabites bereits im Iheinmoiterftand ist bei Bingen aberhalb ber hin-Untertannus in die Wege geseitet, ferner ben Magi- benburg-Brude an ber Sielle, wo die erfte Buhne first Wicebaben anzugeben, bie Bertaulshalle für Grofpieb im Liebbor vom 1. Januar 1921 wieder bem Sandel zur Berfügung zu fiellen, anjonft ber Wiesbadener Bichmartt boutottiert murbe, famte ichlohlid) megen ber ichiechten Beforberung bes Biebe auf ber Eifenbahn, Die jum himmel ichreie, mundliche Beschwerbe bei ber Eisenbahnbirettion my Worms. Der 23jahrige, als Rangierer un Maing zu erheben. Hierauf berichtet ber Borftpenbe ber blefigen Sasenbahn bedienftese Johann Maier, und betonte, bag aus ben bort gepflogenen Berfrin Beweis erbracht fei, bag irgend ein Bichbandter in Deutschand bei Birhverichiebungen nam dem Kirpland migemirft. Jum Schlig erhöhte bie Ber-lammining auf Untrag bei Birhbändlers Frohmein-hodheim a. M. ben jährlichen Ritgliedsbeitrag von 25 Mart auf 80 Marf und bas Eintrittsgelb von

einer Mart auf breißig Mart. my 66dft. Aine Wahlfibung bes Sochiter Stadt Parlaments, die am Donnerstag zur Bornahme ber Wahl zweier Beigeordneten anberaumt worden war, zeitigte einen schweren Konflitt gwiiden den gefchlosen zusammenstedenden durverichen Parieien und den vereinigten sozialistischen Fraktionen. Die Hürgerlichen wehrten sich bagegen, das dei diesen Toodben wiederum, wie schon turzlich gelegentlich ber Wah, zum Magistrot, ber Macht Canbpuntt ber ichnaden fogialiftifchen Mehrheit jum Ausbrud tommen folle, obne bem Burgertum jugleich bie Sicherheit zu geben, bat bei einer bem-nachst vorzunehmennen Bahl eines weiteren Beigenebmiten ber Randibat ber Bürgerlichen Barteien gewählt murbe. Eine bubingtelenbe, von ben burgeriiden Barreien getoeberte flare Erf. Frung iehn-ten die foziolifeitden Fraktionen ab. Bistmehr be-tanten fie, dah sie auf ein soziolistisches Brogramm bin gewählt worden seien und sich bemühen würden, auch ben Magiftrat jog allftifc ju geflatten. Da-apr verliegen bir Burgerlichen, Die an Jahl ber Manbate ben Sogia isten fint knapp nachsieben, unter Peatelt gegen die Richtbeachtung einer flat-ten Mindecheit ben Sthungsfanl und beteiligten ich auch nicht an ber baran anfalleftenben gefchaft. lichen Sigung. Bemahlt wurden von ben gliein im Sigungestat gebliebenen foglatifilden Fraftionen ein Mehrbeitsjazitit, ber Direftor des Stabiliden Arbeitsamtes in Offenbach, Beleraborf, und ein Anduger ber Rechtsungbhöngigen, Stadtrat Alfa aus Hocht. — Undbem die Mahl leinerzeit bem Stadtpar'ament eine gintte fogfallfiliche Mebrh.it gegeben batte, meift jest auch ber Magiftrat eine Dehrheit ber Sogialiften auf. Besonbers bemertenswert ift, bog in ber Berwaltung unferer bebeutenden Industriefindt eine einziger Jurift fitt, bwohl man beffen Notwerdigfeit ichen lange vor alten Gelten argefannt hat. We man hart, beab-fichtigen die bürgerlichen Stadtverordneten ihre Wandate in den verschiedenen städtischen Kommis-lionen niederzulegen und dieses sciange zu beobach-ten, die die sonialistische Alehrheit den Rentten der ftarfen Minderheit die gebilbrenbe Achtung fchenft. [b. Bad fomberg. Diebe blegen nachts ben ISpferdigen Motor mitgeben, ber bas Mafferpump-

werf des Saajburg-Hotels in Betrieb letzte. Der Motor hat einen Bert von 20 000 At.
Frankfurt. Geit einiger Zeit ichweben Bertaufwerhandlungen wegen des Hotels "Imperial" am Opernufass mit einer großen Industriefirms in Berlin, Unverbürgten Mittellungen gufolge foll ber Bertauf des Dote's ftatigesunden haben. Gollte fich verfehr mieder eine verblingnisvolle Bejeitigung seiner Wiederauspaumöglichteten. id. Der Wagistrat dat für den Bersauf von Weihnachtsbäumen (Not- und Weißtannen) Richt-

preife foftgefest. Für ben Rieinhardet find folgende Breife felige int: Filte Bainne bie 1 Meter Sithe 2.50 M. bis 3.50 M., bis 1,5 Meter Sibbe 3.50 M. bls 5:00 M., bis 2 Meter Sobe 4:50 M. bis 6:00 M. fb. Der Mogistrat bat, wie bereits furg gemel-

Beirich zugestimmit und eine entpreche be Borlage an die Stadtverordietenber-iaminlung gelangen inffen. Es foll nach dem Bei-piel Konigsbergs und anderer Städte eine Beriebsgemein dast herbeigeführt werden. Die bas Eigentum in den fällbeiden Werten und in den Werten der Wasgejellichaft unbezuhrt lant. Der aber eine gemeinsame Berwaltung ber Monopal-beiriebe beder Unternehmungen, jomobl in ber oberfien Spige, wie in der gesamten Berwottung, unter Aus delug jeder inneren Konfurrenz ermög-licht. (Biebrich bat befanntlich ebenjulls den gemischwirischaftlichen Betrieb beim Gaswert einge-

fo. Uffingen. Einem Dorfbewohner begegnete nachts ein offenbar mit Frucht ichmer beiebenes Fuhrmert. Er ichopfte Berbacht und hielt die beiden Gfibrer bes Magens an. Die Fuhrleute beitritten, bag fie Schleichhorzbeisware mit fich führten, erklärten lich aber nach einigen Berbanblungen bereit, Die Summe von 1000 Mart beim Birgermeister als Pfend zu hinterlegen. Andern Lages wollten fie bas Beid wieder abholen. Allein während bes gangen andern Lages und während ber barouffolgenden Beit fprach niemand beim Bur-

gemnusteramte vor, um die hinterlegte Summe abzuholen. Untersuchung ift eingeleitet. — Aus Rheinhessen, Durch ben Heishhunger nach Bachtituten merben besonders in dem im die Aderpresse zu einer wahumistigen Siche ges in der Dunkelheit. In den Raplinistigenden inder ber Dunkelheit. Derfin. In dem Raplinistigerungen auf den Obste und wurde des Urfeil nerkindet. En wurden verweiteren Bemiltemarkien sicher zu rechnen haben. So wurd Gegotionsrot von Ernst zu 60 000 Mark Geschirafe.

int, daß des 192der Bredukt ein angenehmer Missen, das bes 192der Bredukt ein angenehmer Missen, das der General Gestellt und bei dem Aussicht vorden beiter aus berger Mehhaus über die Kinderhölle in Berlin bielt

Bingen. Bei dem ausgerordentlich niedrigen Abeinmasterstand ist der Eingen aberhalb der Hinden aberhalb der Hinden der Bielle, wo die erste Budne sich an das linke liser anlehnt, in dem seichen Strande deutsich eine kahlen führe führende Dustle zu bestachten. Diese Stelle ist jest bestanders gut zu linden, weil die Eisdede dort offen ist. Rach oberstächicher Schälzung beträgt die Eastween der Bitter in der Minner. menge eima 1. Liter in ber Diinute.

uber Die Togung bes Bundes ber Biebhandler bat Greeing nacht in jeiner Wohnung beine 27-Deutschlande am 25. Rovember ba. Is. in Berlin ichnige Chefron Elizabeth geb Wicher aus Broichrige Chefran Cit'abeth geb. frifcher aus Bermen ermorber. Der Tater hat fich felbft ber Beis hemdlungen hervorgegangen, das von einer Sciahr in ermarder. Der Later hat sich selbst der Bosiner die tünstige Wervorgung mit Floish im Kelaisgebiet bei den seinen Abschaftlich in Kelaisgebiet bei den seinen Abschaftlich in Archiver bei den seinen Abschaftlich und sie einer Geschlaftlich und als er einige Siemden siner gesunden Preisdisdung beitragen werde und geworden sel, set seine Frau int geworden seiner gesunden Preisdisdung beitragen werde und geworden sel, set seine Frau int ge-

Bermifdites.

fb. Julda. Buf bem Heimwege gerigten ber Schafer Spronimus Meg und ber Minheige Bandwirt Jojeph Rath, beibe von Langenbeiten, in Streit. Roch turgem Burmoedfel geiff Den gum Diesler und verseite dem Kuth mehrere Stiche in Bruft und Oberam, soduß der Berletzte turz darauf ftarb. Die Polizel fahndet nach dem flüchtigen

Schweffingen. In Die rorfelhalte Beraubung besBadhaufes im Schmepinger Echlofigarren lidit getommen. 3mei ber an bem Mobelraub beeitigten Sauptperfonen find in Retfch ermittelt und einer feligenommen morden. Ein Teil des gerauben Mibbels tonnte in Mannheim beldibagnahmt werben, mabrend las übrige bereits mit ber Bahn verfandt morben ift.

Preuf.-Sutdeutiche Afaffenlotterle. Der Bien nachten 17. (243.) Botterie ift nunmehr enbder nüchsten 17. (243.) Betterte ist nunmehr enbgültig geündert worden. Die Ansahl der Loje ist
um 12 000 vermehrt worden, so don zur Lusgade
twinnen 440 000 Unse. Zur Entscheidung fommen
in 5 Klasten 220 000 Gewinne stoduß, wie auch
irüher, die Halte aller Lose Geminne sind), darunter zwei Haupigewinne zu je 500 000 URL, zuri
Krömien zu je 500 000 URL, weiche auf die am lehten Lage der 6. Riagle zuerit mit 1000 URL oder
böher Gezagenen Munmaren sallen, sonie der
weitere Brümien zu je 100 000 URL, welche den am
lekten Lage verstenen zu je 100 000 URL, welche den am legten Tage julest gezogenen Jummern worldiu-gen werben. Der bodiftmögliche Geminn beläuft nen werden. Der bodykmögliche Geminn beläuft lich baber bei end. Zufammentall bes großen Lolco son 200 000 ERt., ber Prämie von 500 COO ERt. und ber Brämie von 100 000 ERt. auf 1 100 000 ERt. Hur Die Botge tofter ein Uchtel 8 Mart febe Riaffe, ein under ansprechender Breis. Die niedriglien Tref-ler in allen Siaften find denart geregelt worden, daß der Gewinn flets einen fleinen lieberichaft er-gibt und Ruchach ungen nicht mehr erforderlich ind. Der erhöbte Einfah wurde im wesentlichen lazu bempt, die mitileren Gewinne beifer auszuazialten. — die Auszahlung der Geminne der ä.
Kiaffe fowie die Erneurung der Lofe zur 1. Kiaffe
jindet frast von Montag den 6. die 21. Dezember.
Bessere Bersorgung mit Kosser? Wie zuvertäffig verlaunet, ift der Katser-Einfuhrverein in
hamburg, im Einverkänndus mit dem Reichsfirmunministerium, muntache engangelen merken Meister-

stamburg, im Einocrhändnis mit dem Reichsfiranzministerium, nunmehr angemiesen worden, Anträge
auf Ein führ von Kafter ohne Bindung
an ein destimmtes Kontingent zu devolligen. Jur Einführ soll jedoch nur gewöhnische Berbrauchs ware zugesissen werden.
Tanit dürste wesent iche Besterung der Bersorgung
mit Kasse und Senfurg der Berste erreicht werden.
my Kassel, 5. Dezde. In der Schwurgerichteverbandlung gegen die Ungestagten Ihomas, Kräh,
küthe und Grießter, die wegen des Raub überfalts in Schloß Wilhelmschal vor Gericht sonden, wurden Thomas und Kliebe zu se zwei
Anden Gesängnis, Krüh zu drei Jahren, drei Moraten Gesängnis und Grießter zu sechs Monaten
Besängnis verurleit. In der Urteilsbegründung
hob der Borligende die Leeworsenbeit der Angestagten dervor, die sich nicht gescheut hatten, Kunstlichäpe, ten bervor, die fich nicht gescheut batten, Runftichage, de Gemeingut bes beutschen Bolles feien, rauben

ma Imelbruden. Der 22 Jahre alte Luftmarber, Welegenheitsarbeiter Emil Scheer aus Rafferslautern, batte fich nor ben Geschworenen zu verans-Er hatte am 20. Mai in ber Rabe pon und dabei iem Opier, ein noch nicht 14 Jahre eites Reibiden aus Barbenburg, ermurge und in einen verliberflieftenben Bach geworfen. Das Urteit lautele auf 16 Jahre Buchthaus, 10 Jahre Chrverfuft

und Stellung unter Boligeioufficht.
Duffetdorf. In dem mitten Streit ber Buchbrudergehilfen ift die Bermittelung ber Arciavertreter ergebniolos geblieben. Mis bie Bringipole om Greitugnbend bos Drudereigebaube ber Diffel-borfer Racheichten" betreten wollten, um bie erforberliche Arbeit für die Roigeitung auszuführen, wurden fie von einer großen Angah freifender Buchbrudernehlifen um Betreten des Gebündes ver-Sandertaerregatet am Berreien des Gebandes ver-hindert. Bei dem Berjuche, sich einen Weg durch die Renge zu bahnen, wurden die Prinzipale sonar willch angegriffen und mit beseidigenden Schmäh-werten überlehüttet. Den Prinzipalen fonnte zum Tell erst mit dilfe der berbeiverusenen Volizei Zu-trit zu ihrer Arbeitsstätte verschelft werden.

Geffentlichen. Ein vermegener Poftraub, bei bem die Rauber über eine Biertelmillion erbeuteten, wurde Freifen abend auf ber Strafe amiliden Buer und Gelfentlichen verübt. 3mei Burichen bieften mit vorgebaltenem Revolver und unter Abgabe mehrerer Schulfe ben Politingen, ber ieden Abend von Buer-Eele nach bein Politimit in Gelfentlichengermassteramte vor, um die hinterlegte Summe abzuholen. Untersuchung ist eingeleitet.

— Nus Kheinhessen. Durch den Heishbunger nach Bachessen werden beierdere in dem Editum der Geschen der Geschen

Demiljemärkten sicher zu rechnen haben. So wurs ben z. B. in Oder-Ingelbeim für ein 2 Mergen arohen Obstant nu einem Tan Gesähnenis den zichen Obstantigen der Stadt pro Ingelbeim kam der Margen Areisand auf einen Kaufpreis von der Freihrechung in Nieder. Ingespein kam der Margen Areisand auf einem Kaufpreis von durchfichnische 11 200 M. zu lieden Kaufpreis von durchfichnische 11 200 M. zu lieden Kaufpreis von durchfichnische 11 200 M. zu lieden kaufpreis von der Freihrechung in Alebert der Stadt und der Galdreite und 538 000 Mark die beutsche Schappnseide von Beiche für verfallen erfatze probiert. Von gloomein lautet das Urteil ichen Reelle. Erfallen Grichfigernde Gindriffe der der bet der Plifte.

Die Gemanden der Beiter gewanten der Angeiger gebanten der Angeiger werden foll, einfahmen angenormen: bei er Gemandinung Geband machen, sowie pears bei er Gemandinung Geband machen, sowie ein Gemandinung Geband machen, sowie gegen, dass die Leiter der Boule, an denen sie sieft bargern, das die Leiter der Boule, an denen sie sieft bargern, das die Leiter der Boule, an denen sie sieft bargern des die Kinderhölle in Berlin bielt sieht au berichten Bartille und Kacksteile gewanden in.

Cesahrungen, dier die gede kleichen Geschen Ge

fille perb jeitens b umb ame Duren if ung ber Em

Bemeint hemb. dus. Ei dem Cr

in anger beamten Spaffuog Der Kor bel ber freunblid grilfite, j Diet induftrie britant f fion Ma Kriegerm

permenb my Speinrich geftern hervor, ber hav fent. Drig unferem nöchste

Shren !

56 Slabr

fen! Fre Par | id meinent redit!" Die fetierr f gehen. I Time Timpaliy mollie n Bei Gleinhr, Shritt Mann I

Ten genbe. 68

Drojchte

brude to amei Jos Der mus ber mürrild Jahren -Db in einen Domes: rifaners berühmt gur Unt

56

einen D

anbere !

melbung aber De einen Granfre habe. (Franken nu einer Grontre uber bie beraten. erflätt. augelitm

Oto (10. 8 Bu gelelle ben m ober fie elmem : Hab mu geletra Gefühl. moth in Fett. De

> bann n - Bu Grau, benbe heit fel wie ge 300 тебицит pathic ein Me dein v Talento

from a menn !

telebefür greeun! geuben bem Eriftengminimum.

Bunies Allerlei.

Duren. Dos Offigierswohnungebauprogramm für verheiratete Offigiere ber Befahung ift nunmehr jeitens ber Reichsvermögensverwaltung feftgefest. Die Stabt und zwar auf vorläufig 40 Wohnungen. Duren ift ermachtigt worben, fofort mit ber Erbait. ung ber Ctogenhaufer (15 Wohnungen) gu beginnen.

Emmerich. Einige Ettener herren heiten fich in angeregter Stimmung entschlossen, einem Fall-beauten Schabernad zu ipielen. Einer ber Spasiogel ließ sich in einen Schließtorb steden. Der Korb murde an der Grenze beschängnahmt. Alle bei der Ortingen ber Inielle bie Refere mit einen bei ber Deffnung ber Infosse bie Zollner mit einem freundlichen "Guten Morgen, meine herrent" begrifte, gab es natürlich lange Gesichter.

Blettenberg L W. Der ameritantiche Groß-induftrielle Ebenborn in Ren Orleans und ber Fa-britant ft. Sehmer in Berfen-Eitn, beides Cobne ber Stadt Plettenberg, fifteten threm Seimatsort 1 Million Mart alo Rapital, beffen Binfen jum Beften ber Rriegetwaffen, Kriegebinterbilebenen und Urmen permenbet merben follen.

mg hannover, 5. Degbr. Die Aufführung von heinrich Lautenfads "Pfarrhaus-Komödie" tief gestern abend im Deutschen Theater Barmigenen hervor, die eine Biertelftunde andauerten. Beamte ber Saus- und Gicherheitspolizei mußten eingrei-

Originelle Zeier. "Sie tommen boch auch zu unferem Refe?" "Was für ein Fest?" "Wir feiern nöchte Woche unferen bundergien Geburteing." 3hren bun ... 56 Sabre alt." "Ja, meine Frau ift 44 und ich

Jreudiges Creignis. "Guten Tag, herr Beter-fen! Ich bore, Sie baben Zwillinge bekommen! Parf ich Ihnen gratulleren?" "Rein, bas ist bei meinem Bruber!" "Ra, bann gratuliere ich erft

Die Magere, "hor' mal, Billy, fo tief defol letiert tannft Du aber unmöglich auf ben Ball geben, Du b'amterft Dich ja bis auf die Knochen!" Much ein Grund. Richter: "Gie haben einen Anmaltetalar gestohlen?" Einbrecher: Ia, id

molite mich namlich in Butunft felbft verteibigen!" Bel ber Karten'egerin. "Ihrem Cheplud brobt Gefahr. Eine duntie Fran folgt Ihrem Mann auf Schritt und Tritt," "Uch Gott, die Mermftel Meir Mann ift ja Briefträgert"

Tempo. In Sio'n foll fich biefer Tage bie fol-genbe Geschichte abgespielt baben:

Wahrt ba ein ameritanifcher Offigier in einer Droichte burch bie Ctobt. Mia er über bie Rheinbrude tommt, fragt er ben Rutider:

"What is ihat für eine mundervoll Brude"
"Die große Abeirbride," antwortet ber Rut-icher, "baran hat man über 10 Jahre gebaut."
"Oh. bei uns in Amerifa baut man sowas in gwei Jahren.

Der Ruticher ichweigt. Und als ibn ber Mann nus bem l'ande ber unbegrennten Möglichfeiten noch ber Bautelt des Opernhaufes fragt, gibt er murrifch jur Antwort: "Das haben wir in brei Jahren gebaut."

"Ob, bei une in Umerita baut man fo etwas in einem Jahr."

Die Fahrt geht meiter. Da erregt bes Rolner Domes fiberragenbe Bracht bas Intereffe bes Umeritaners. Unbefannt mit ben berühmten Baumerfen Prutidlands, fragt er ben Ruticher, ob bas eine berühmte Rirche fel.

"Tas melft ich nicht," gibt ibm ber Ruticher gur Antmort, bie ftand geftern noch nicht."

einen Dieb. "Tuchtig mar er, beim er machte, wenn andere ich iefen, und mas anberen fehlte, bas fand man bei ihm!"

Reneste Nachrichten.

Frantreich.

mg Paris, 5. Dezember. Nach einer Mailn-melbung erflörte Ministerprasibent Levaues, Frank reich verlange von Deutschland nichts Unmögliches: aber Deutschland muffe im erften Jahre einen bebeutenben Zeil feiner Biebergutmadungsichulb begleichen, die Granfreich für bas erfie Jahr 1921 vorgefcollen habe. Co banbele fich um fecheschn Milliarben Frunten. Wenn es bas ine, werbe fich Frankreich ju einem Entgegentommen, fomobi hinfichtlich ber Frift, als auch der Zahlungsart, bereitsinden. Wenn Frankreich aber auf bolen Willen stoße, werde es über die Masnahmen die ergriffen werden sollen. beraten. Der Conberberichterstatter bes "Ratin" erffart, Blagb George und Bonar Bam batten bem zugeftimmt.

Der Kunnebauer.

Roman von M. Senffert.Rlinger. (Rachbrud verboten.) (10. Fortfehung.)

Burom lachte laut auf. Go fann nur ein Jung. gefelle fprechent Gin Chemann verluche es nur, ben Reigungen feiner Gattin entgegenguftreben, gelelle ober fie gar ergichen gu mollen. Er mirb es bei einem einzigen ichwachen Berfuch bemenben laffen Und min gar Eval Ich habe fie nicht aus Liebe ummenben bei bie en Begebetratet, und bas fühlte fie balb heraus und ich burfte es nicht fommen. Befam es oft genug au horen. 3ch fonnte bas Gefift, ale fei ich in ihrer Schuld, niemals gang

Der andere ichutte'te ben Ropf. Ich hatte Eba icon zwingen woller, meine Grundfüge zu achten und meinen Gelbbeutel zu respestieren . Aber wenn Du Era nicht liebtest, warum haft Du fie bann nicht mir gegonnt?

Burem gutte ble Udfel. 3ch brauchte eine Grau, bie au reprafentieren perftand. Eras bien- ber, welche er foeben vericheucht, tauchten pon benbe Ericheinung, ibre gefellichaftliche Gewandt- neuem vor ihm auf, Bilber aus ber Bergangenbibeit foffelt,n mich. Ihre Berfanlichfeit ichien mir bie ihn mit vorwurfsvollen Bilden anftarrren. mie gelchaffen für meine 3mede.

Darum alfo, murmelte Bracht, aus falter Be-redinung gerfiorieft Du Unbei ftifter Coas Syntpath's für mich. Bir ericheint es unbegreifich, bag ein Menich jo feibifflichtig und gemillentes zu bandeln verman. Alle meine Gattin mare Eva glind. lich geworben, unter meiner Leitung hatten ihre Talente fich ficher entfaltet; fie ift auch nicht allein schuld an Eurem versehlten Leben. Du baft steis bar Grund mit, baft ber Ern bar beiten gewirtichaftet; off genug babe ich mich bam Rule des Grafen Folge leisten.

Da nübten, Misch ber Medicarmal.

Da nußte glauben, Du härtest Millionen zu ver-

Bemeindelchule boben von 500 Rindern 300 tein . Da, is, es ilt so über mich gesommen! Ich bem Gute bed Großen Ramiow eintraf, befond lep-Hend. Bie in Berlin, so sieht es im gangen Reiche mußte, bah an ein Boewartstommen nicht zu ben-terer sich auf einem Ritt burch feine Feiber. fen war umd be murbe ich verbiftert, wollte menig-ftene auch etwas vom Leben haben. Du wirft gugeben millen, bah ich als Junggefelle ein fparfamer, gewiffenholter Menich war. Ich butte mir por mit mußte Con baib fertig ju merben. Das Er. Garten. frarte batte ich verfcmergt, benn meine Prarie nahm einen ungenhaten Muffchmung. 3ch betam in verhältnismögig furger Beit fo viele vornehme und reiche Runden, bag ich mich mit fieinen Sochen überhaupt nicht mehr abzugeben brambre. Und bach mar immer Geibmangei bei uns. Ich verfucte es mit Borftellungen, B.tten und Beidmorungen Er machte eine bezeichnenbe Sandbewegung, Alles umfonft. Un ftreng geordnete Berhaltniffe gewöhnt, mar mir unfange wie einem fintenben Schwimmer Muf offener Strage, bin Gerichtsfaat, mitten in einer Berteibigungorete fiberfiel mich oft ein Schminbel. ch ftodte, befam ejergftopfen, bas Unftitibare meiner Lage fland ploglich por mir. Dieje Zwifden. falle buriten fich aber nicht gar gu boulig wieber boten, sonft batte ich meinen Ruf, meine Runbfciaft eingebiebt. 3ch glaubte mich nur baburch retten ju tonnen, bag ich mir heimlich einen Gelbsonb duf, ben ich ohne Biffen meiner Frau vergrobern Philipp Burom bielt ploblich erichroden inne,

als habe er mehr gejagt, als es feine Abficht mar, menburte in alle Bintel. Die Ratur ichien Rube bann wieber ftraubte er mit beiden Sanden fein und Frieden zu predigen. haar, bag es mie in grauen Borften bas Beficht umitarrte.

Ruch in biefem Buntte batte ich mich verechnet, benn Geilifte, Die unter gludlicheren Berbaltniffen ich niema's bervorgewagt hatten, machten fich bemerlbar, beherrichten mich nachgerobe. Ich ließ nich treiben, ohne Wieberfland zu leiften. Auf hausichen Frieden, auf Einigteit mit meiner Familie nehmen. burfte ich nicht hoffen. Ra, etwas will der Menich Der jaben, pacibem er fein firn bis jur auberften Leiungefähigfeit angeftengt. Mins: ben nachte ich mir nichts, ba mußte benn bas Spie, bersalten, ber Wein mich für alle gertretenen Ibeale ntichabigen. Bum Otlud befine ich eine Bferbeintur. Dein Ropf ift immer gur trechten Beit fuhl ind flar, mein Rednertalent anscheinend uner-

Urmer Rerl, fagte Budmig Bracht erichüttert, a, biefe Frauen, viel Gutes tonimt nicht pon ihnen iber ich bachte, eines mehr Wiberftand tonnte man hnen body entgegenfeben.

Den Frauen vielleicht. Der eigenen Frau jegenfiber ift ber Monn machtlos. Das verliebft u nicht, Lubwig, alfo fprechen wir nicht weiter

Riber Monich, es muß boch einen Weg geben, er henwegführt bom Abgrund. So fann es un-nöglich weitergeben, Ihr leid ja alle verforen. Beiglich, nidie Burom, mit feinem golbenen

Bleiftiffelter spirtend, mohl mig.ich! Es ist ja auch illes gleich — mas find wir benn — ein paar Sundformer, mer frogt in unferer ichnellebigen Beit anach, wohin ber Schieffalssturm fie treibt. Sie collegen fomungein, wenn einer von ihnen bas feld geräumt bat.

Mus Dir fpricht ble Bergweiftung, Philippt Iber mein Gott, Dir muß boch gu beifen fein. Du verbienft Ge.b wie Heu. Gib boch nicht gu, baß es uch fo gum Unfigen wird! Seige ber Frau ein eftimientes Birtichafts und Talchengeld aus und ibernimm bie Ordnung aller anderen Berpflich ungen felbit. Lege einen bestimmten Teil Deiner Einnahmen feit an -Bewift, gewiß, es foll gefcheben, icon ber Rin-

Aber Ludwig ertannte, bag fein Freund, nur tadigab, um ben lättigen Mahner loszuwerben. Traurig reichte er ibm jum Ubichied die Hand. Du bist niemals ganz verlassen, Philipp. Wenn alles auf dem Spiel, fanm zu mir! Ich gebe nicht tern Weld aus der nand. Aber ich lasse es ebinfovenig zu, daß meine Freunde sich in Sorge ver-

3ch bante Dir, mein Freund. Du weift, bag d nicht ju benen gehore, welche ihre eigenen Un-jelegercheiten anberen aufburden. In Gelbfachen ort bie Freundschaft auf. Ich pumpe Dich nicht

Davor bift Dr ficher. Burom mar offein. Er verfchlof bie Turen und brach in bem nachften Geffel gulummen. Sa, er mar gebrochen. Stofeweise tam ber Aten pon feinen Tin Storen wütete in ihm. An Gretes Torheit achte einer Ger nicht mehr. Der Kudud auch, ba galt es, tuhn und entlicht sien zu handeln.

Aber ein Etel vor lich seihst, eln helher Zorn gegen sich, brennende Reue, Scham und Berzweilstung wührten in ihm und bereiteten ihm Höllen.

An Burow arbeitetet es heftig. Während der Ergen sich, brennende Reue, Scham und Berzweilstung wührten in ihm und bereiteten ihm Höllen.

Andere einer, der es gewohnt war blind, ings auf ein Ziel loszugeben. Der Kudud auch, da galt es, tuhn und entlich sien zu handeln.

On Burow arbeitetete es heftig. Während der Grei ineben ihm harmlos und liebenswürdig plausberie, spann sein Kasi dunkt. Plane.

Ein bumpfes Stöhnen entrang fich feiner Bruft. D Gott, nur einmal noch pon porn beginnen, alles ungeschehen machen, ausloschen fonnen, mas jo ichmer bebriidte, ben erquidenden Schlinnmer von den Augen icheuchen. Bie follte biefes Beben enden! Und menn eines

Loges fich alles gegen ihn wandte, was wurde bann aus feinen kindern? Schmach und Schanbe mußte über fie tommen burch feine, bes eigenen Baters Schulb

Er fab fie por fich im Geifte, Die frofge, feinempfindende Ormgard, gebemutigt, mit Scham und Bergweiflung fampfend, ben geraben, arbeitefroben und lebensfreudigen Erich, welcher bas lofe Treiben feines Baters fo unbedingt und felbftverftandlich enischuidigte, weil er ihn für einen indei-ie en Chrenmann hielt, die berbe, permobnie Grete, veripottet, aus bem Bleis rubigen Sichgebenfallens berausgeriffen, es mar, als folle fich ibm bas Sera ummenden bei bie'en Borftellungen. Dahin follte

Aber wenn nun boch -? Bejand er fich nicht eigentlich unausgefest in einer großen Bejahr? überminben, barum war ich von Anfang an auch Er fprang auf, burdmoß fein 3immer. Allewolft nachfichtiger gegen lie als ich es hatte fein bur- mablich wichen die furlenhaften Barfiellungen. Er beruhigte fich langiam, fab alles in einem gunftige-

Es flopfte und Burom ichob ben Riegel gurud. Beln Diener brachte ihm einen Brief. Schot an ber Sand drift erfannte Burom, baf es ein

Schreiben bes Grafen Rumfom mar. Seine Bilge verfinfterren fich wieber. Die Bilneuem por ihm auf, Bilber aus ber Bergangenheit,

Graf Ramfow, beffen Rechtsbeiftand Burom feit langen Jahren mar, erfuchte ihn, in einer geichaftlichen Angelegenheit auf einige Tage gu ihm aufs Land zu fommen,

Die Aufforderung tom eigentlich zur rechten erst die Beigligung des Lotpes da orwinen, und ten Seit. Er versaumte dier nichts. Und tropdem das Gebehren des unartigen Aindes! Wir wulffen sing er ungern. Es ichten, als warne eine innere bemübt fein, durch verdaupelte Ludmerflamkeit au Die sale Die schon, daß der Mensch mie aus beführt, kisse, das von dieser Reise. Da aber fein trifErimme ihn vor dieser Reise. Da aber fein trif-

Bimmer und fragte nach feinen Billinichen. Bhilipp medicite feinen Bugug, fpeach auch ben Dingen, welche man ibm augeilicht, mit beftem meiner Berheiraumg ein ichones Gelb gespart. Da- Appetit gu und ichlenderte bann burch Sof und

> Milles geunte bier von einer grobartigen Ord. nungeliebe. So wie babeim in feiner gionzenben nauslichfeit alles ber Willfür anheimgegeben, fab er fich bier einem bis ins feinfte wohlgeordneten Betriebe gegenüber. Betrochtungen brangten fich ihm auf, boch er verscheuchte fie. Ebagu fich auch bier noch mit Sorge qualen, mo alles gut freund lichem Behagen einlub. Man fab ibm bie feelifchen Strapagen vom vergangenen Tage taum nach an.

Freilich, was ihn gestern gemariert hatte, das jestingestellte Lebrerin, mein Sohn in einem Bant-lauerie auch heute in ihm wie ein sprungbereites bans tiltg. Der Backlich wied im Herbste aus der Lier, welches jeden Augenblick auszubrechen, sich Schule entlassen und der Janglie glänzte bisher durch

hof gurudgefebri, ber von Stallungen und Scheu-

Sonne leuchtete gebampft binter filbern ichimmernden Boiten hervor, ein warmer Bind trug Blu-

Da wurde raich fich nüberndes Pferdegetrapper hörbar, wenige Minuten fpater fprengte Romjom in Begleitung feines erften Berwalters in ben Sof

3m felben Mugenblid purbe eine Stalltur gede bei befinet und ein ichlanter, hubicher Buriche, es war ließ Riaus Möller, feellte fich in militärlicher Haltung auf, um bas Dier feines herrn in Empfang gu

Der Graf hatte feinen Rechtsbeiftand icon von weitem bemertt und grußte leutfelig. Er ichatte ben vieigesuchten Juriften febr boch, mar ibm aber auch perionlich zugetan.

Guten Tag, Serr Dr. Burom, rief er ibm entgegen, na, beute werben mir von geschäftlichen Dingen nicht mehr fprechen, fondern, wenn es Ihnen recht ift, nach bem Abendbeot eine Bartie Schad pielen. Ich freue mich ichon auf ben ichneibigen

Er mar vom Pferd gelprungen und reichte Philipp die Sand. Gie feben angegriffen aus, Berehrter, follten ein paar Tage ausspannen! Bleiben Sie ein paar Wochen als mein Gaft bier, mir mol len es Ihnen ichon gemut ich machen, bamit ble Langemeile Gie nicht allgulehr plagt.

Eritaunt, ein wenig ungebulbig fab er fich nad feinem Stallfnecht um, weicher bewegungsios auf einem Fiede fand und Burow unverwandt an-

Der Graf marf ibm Die Bugel gu. Mufgepagt Riaus! Galle boch nicht jo einfaitig, hast Du noch feinen fremden herrn gefchn?

Burow war gufmertfam, auch migtrauifch gemorden. Jest fab er, bag in bem Blid des Bur-ichen etwas Drobendes lag, daß es ihm non dort in verhaltenem Sag entgegensprühte. Er ertannte

Diefer war bei ber Unrede feines Beren er droden gufammengefahren, er murmelte ein paar Worte, Die mie eine Enifchulbigung flangen. Aber mahrend er bas vom Ritt teuchenbe Tier in

ben Stall führte, um es abzureiben, manbte er ben Ropf immer wieber nach ben bavonichreitenber

Entschufdigen Sie bas alberne Betragen bee Burfchen, lieber Rechtsanwalt, sagte Graf Ram-fow, gutranlich feinen 21rm in ben feines Gatter fow, gueranlich feinen 21rm in ben feines Gatter ichiebend; Raus ist ein tren ergebener Anecht, aber noch ungeschut. Diese Landleute find von einer unglaubi. oen Beschränttheit Fremden gegenüber. Dit f.inen Pferden bagegen weiß er umzugeben, er hat ein Berg für die Liere, bas macht ihn mir lieb und meri.

Bie beift ber Buriche? fragte Burom heucife. Das friide, ichone Geficht, die schnige Gerija. nalt Röllers, welcher ihm neulich buchlidblich die Tilr gemiefen, erregten feinen Reib und Safi. Ich merbe Sorge trugen, bag Sie feine Be-

löftigung mehr durch den Anecht erfahren. heißt Maus Dieller. Burom nidte gedankenvoll. Der Buriche fah aus wie einer, ber es gewohnt mar blindlings auf

Beranda, wo bie Grafin mit ihren Rindern, bem jungen Grafen Serbert, ber fleinen Romteffe Bera und ber Bonne fich aufhielten. Lachen und Blaubern icholl ihm von bort entgegen. Die Rinder tollten vergnügt um bie Mama berum.

Die Gröfin empfling ben Juriften mit ber an-mutsvollen Freundlichteit ber vornehmen Dame, obgleich ibr biefes vom Lafter gezeichnete Geficht mit ben tiefliegenben, von buntten Ranbern umgogenen Augen nicht nur unsympathisch war, sonbern fie fogar erfchrectte.

Mis bas Romtegen eine Batichand geben follte, filldete es gitternb in ben Schut feiner Bonne. Bon bort aus flarrte es mit ben unfdulbevollen, blauen Meuglein verangftigt auf ben Frem-

Ramfom murbe bole und idialt bie Bonne welche durch gutliches Jureben ihren fleinen Jog-ling zu bewegen luchte, ben Dofter zu begriffen. Grof herbert mochte bem Rechtsauwalt eine tabellofe Berbeugung, boch bas Romtefichen flüchtete

nur noch bicter in ben Birm des jungen Dabchens Da wurde Ramfow ernft ich aufgebracht, ichalt fein Toditerden mit barten Worten und ichidte es mitfams ber Bonne fort. Für ben Reft bes Abends befamen beibe Stubenarreft.

Blillipp glaubte nie zuver ein fo anziehendes, arundglitiges Geficht gefeben zu baben, wie das der fürgen iconen Gröfin. Während des fleinen Zwi-fchenfalls beobachtete er eingebend ibre fleblichen ige, peralid fie mit benen feiner Frau, die ja auch ine Schänheit mar, body arob und unvallfommen im Bergleich zu biefer vollendeten Unmut.

Er fufte ber Gröfin bie Sand, feine bimtien Mugen hingen in ehrlicher Bewunderung an feinen, vollendeten Linien ber mabebenhaften ichfan-

ten Lichtweftult. Ramfom bemerfte befriedigt ble frumme Buibi gung. Sie muffen uns für rechte Bauern batten, mein lieber herr Dolioc, felte er mit arverlichem Bachen, feinem Goft einen Blatt unter blubenben, felle im Luftjug fcouteinben Rantemvert bietenb,

In biefem Mugeblid erichien Frange mit einer

leichten Sielle für ihre Berein. Die biubenbe Geftalt bes ichbenen Sandmabdens. hatte nur noch gefehlt, um bas Bild vornehmer Har-monie zu vervollständigen.

Burems iconbeitsgeübter Bid fammte auf, als er Franze anfichtig wurde. Die Geölin war für ihn ein unerreichbarer Stern, die bilbhübliche Sofe aber bezauberte-ihn nicht nur, fie wedte auch die Un-

ficht auf ein reigendes Abenteuer in ibm Burows Mistrauen, die gebeine gurcht vor Schickalvergeltung war ploglich verliagen. Er wurde liebenswürdig, unbefangen, er taute auf.
Der fleine führ Schein, das ichene Komtibehen

mird fich wohl noch mit mir altem Familienpapa anfreunden, logte er faunig, nicht meniger ale fünf junge Schnabel habe ich babeim zu futtern, gnabigfte Frau, Meine Meltefte ift freilich bereits mehibeftallie, eine verbluffenbe Scheu por allem, mas bie ihm beibringen winichen. Rein einziger Troft ift. nen umgrenzt wurde. Menichen werben. Eo ftedt auch ein guter Kern in dem frechen Schlingel. Die gange Schar ift in der sanften Farbenionen gehaltener Schange... Die Erokstadt berangewachsen, ted, unternehmend und unperborben.

Suns Rinder zu erziehen und zu erhalten, gwan-tig Jahre für ihren Viterhalt zu forgen, bas toftet viel Geld, meinte Mamjow, aber man fieht es Ihnen auch an, herr Dottor, daß Sie flichtig heran muffen und Ihre Erholungsftunden farg bemeifen maren.

Burem bachte an Epas Berichmenbungslucht, an seine Spielunt, der er rettungslos verfallen bar, wenn fie ihn erfaßte, und die oft in einem einzigen Monat viele Taufende verschlang. Die Bummen, welche er für seine Rinder verausgabte, famen faum

in Betrucht gegenüber den Taufenden, welche er bem Spiel opferte und Coa für Reiberlugus gebranibte.
Der Diener brachte Wein und andere Erfrischungen. Die Unterhaltung brehte fich um großtächtliche Linrichtungen, welche ben Grafen lebhalt intereffierten.

Mis es duntette, fog bas Gelinde planbernd auf Banten por ben Stallungen, heimliche Liebespaare gingen auch mohl ben Belbmeg entlang.

Bu bielen geborten auch Frange und Rlaus; nur bes Abnebs fonnten fie fich eine Bietelftunde prechen; benn ben Sag über wurden beibe von ibrem Dienft in Unipruch genommen. Aber biefes Inapp bemeffene Beifammenfein machte beibe ofudlich. So frohlich u. guverfichtlich wie in biefer Beit maren le porber nicht gemeien.

Frange hatte ihre Obliegenheiten als Rammergranze name ince Obtigenheiten ind Radinertofe bald begriffen und gelernt: fie hate es bereits
verftanden, sich ihrer derrein, welche sie bech verehete,
unenthehrlich zu maczen. Und wenn sie nicht Beicheid wuste, durfte sie nur fragen. Gräfin Ramjow war immer bereit, sie gütig zu unterweisen.

An diesem Abend sah Franze sich scheu erst nach
ullen Seiten um und als sie sich überzeugt, daß feiner

le horen tonnte, fagte fle flufternb:

Seut' ift ein herr auf Befuch gekommen, ben ich tenne und vor weldjem ich mich fürchte. Er hat so abscheulich alübende Augen. Mir ift, als mußte von bem Meniden Unbeit fommen.

Minus batte ben Arm um Granges Sulten gelegt, aber awischen seinen Brauen hatte fich eine tiefe Faite gebilbet.

Dein Gefühl ont Did nicht betrogen, fagte er infter, ber Rechtsanwalt Dr. Burom ift mein Tobeind, er hat damals bafür geforgt, daß meine gute Mutter armfelig wie eine Magd vom Kungehof geben nufte, und seinetwegen bebe ich vorbin vom gnudien herrn einen Berwei, betommen. Ich joll ehrer-bietig und gworfommend gegen ben Stadtheren fein! Ich gfanbe nicht, daß ich das fertig bringe. Der Mensch ift mir verhaßt. Aber Deinen Bater wird er balb genug auffuchen, Franze, und wer weiß, was de beiden bann ausheifen. Damals haben fie auch

gemeinsame Sache gemacht. Ja, ia, ich weiß. Dr. Burow ift ber Bertraute meines Baters. Er kommt seiten in unser Haus, aber venn er da mar, ift mein Bater nachher immmer i.nnugänglich und aufgebrocht. Burow ift ein Menich, vor dem man immer auf der hut fein nuß. Du darfit ihn nicht reisen, Schap, fonst ichädigt er Dich so schwer, daß Du für immer genun hast.

Imingen fann ich mich ni.gt. Frange, wenigstens neinem Tobleinde gegenübet nicht.

Um Gottes willen, nimm Dich zusammen, Maus, lag es Burow nicht merten, wie wiberwärtig er Dir iit. Houch'e Freundlichtelt, und venn Du das nicht tannit, so gebe dem Fuchs aus dem Wege, sonit überlistet er Dich und sorgt bafür, bag Du beim Grafen in Ungnabe fallft. Gin fdriller Biff ertonte, bas Zeichen, bas

alles Gefinde fich gur Rube gu begeben habe. Es war noch nicht neun Uhr. 3n Gile nahmen ble Liebenben Abidnieb,

Fronne ermabnie ben Geliebten noch einmal gur Lugheit, body fliaus iniridite aur Lintwort nur mit ben Sahnen! Faffe ich ibn, foll er an mich bentent Staus, lieber Rlaus, bente nuch an mich. Begen ben Schielcher tommft Du nicht auf.

Mehr tonnie fie ihm nicht guraunen, benn anbere Burichen tamen mit ihren Dabden beran und gemeinfam ichritt man bem Schloffe gu.

Guten Morgen, wein Liebling, meine fleine Betterprophetin, mit biefen Borten betrat ber Graf einige Toge fpater bie Beranda, mo bie Grafin ibn Frühlidstild erwortete.

Die Sonne brannte icon jent glühend beiß, aber unter bem großen Leinwandbach, welches ber Beranta ausgiebigen Schuft gewährte, mertte man Du bajt Sturm und Regen gefundet, und es

batte? Unfer Geft mirb nicht verregnet; haben wir ichn Tage lang blaven himmel gehabt, wird er fich gerabe beute auch nicht perlinftern.

Gut mare es, bie Grafin bereitete bem Gatten fürforg'ich bas Prühltiid, lugte aleichreitie burch einen Spalt ber Blattgewächte, weiche bie Beranba in reichem Gerante umfaumten, nach oben.

Die ftrablende Sielle blenbrte formlich, und un-militurlich ichlon fie die Bugen. Man foll den Tag nicht por bem Abend loben, aber gern will ich Deine Medereien ertragen, und a's falfche Betterprophetin batteben, menn nur unferen Saften ein genufireicher Albend bevorfteht.

Ramfom fprach bem Brubftud in aller Gife tildtig tu. Ich bin bis Miliag braufen, fagte er, freue mich aber madtig auf ben Abend. Rur eine Bitte noch, Liebfte: Behandle meinen grmen Rechtsaumalt guable, er ift ein fo netter herr und perbient es mirtlich nicht, boft Du gerobe ibm gegen-über bie Sochmätige fpleift. In Wirflichfeit weiß Dein Berg ja nichts von tielwlichem Stoff, und tropbem febrit Du ihm gegenüber ble Bedfin offen-

den Rule des Grafen Folge leisten.

Dem Rule des Grafen Folge leisten.

Oräfin Alta lächelte fühl. Herr Dr. Burom In Deine besaubernden Madchenaugent In wird vielleicht felbst Kinderchen haben und beren das ein Wunder, Alta?

Als der Rechtsanwalt am nächsten Tage auf Scheu vor Fremden verstehen und entschuldigen.

raum en leiber micht teilen

es beute abend menigftens gu überminden und meinem alten Burow ein wenig Gunft erweifen?

Wenn Du es burchous wünscheft, Murel! 3ch bitte Dich barum, Blebling.

Die Geiffin nippte an ihrer Schafolabe und in verbarg auch fie ihr wunderte fich im Stillen, bag ihr Gatte ben Juriften achtete ihn nicht weiter. beiner rührenben Beideibenheit und teit, und boch fieht er mich mit feinen schönen Augen fo fest und treuberzig an, daß mir das fierz warm wird, wenn ich ein paar Worte mit ihm spreche.

Du meinft ben Maus Moller, bemertte Ramjew mit gefrauster Stirn, ber Buriche bat einen Berweis befommen, mell er anmoffend geworden ift. Ihm gegenüber folltest Du vorsichtig fein mit Deiner Freundlichfelt.

Er legte feine Gervielte gusammen und bachte, baß es immerhin als feitsam bezeichnet werden mill, baß feine Gattin sowohl wie der einsache Bouernburiche biefeibe Abneigung gegen Burcm

Bie tonn man fo einen bummen Schlingel überbaupt in Betracht gieben, fagte er im Auffteben, er ift viel zu einfaltig, um Stanbeaunterschiebe vollfommen gu begreifen. Der ftarrt Dich an, Liebfte, sone Deine Schönheit und Feinheit ju bemerfen. Für ihn bift Du nicht die gesellschaftlich hodistehende Bersonlichteit, sondern überhaupt ein höheren Belen, ju meldem er in bimutigem Bertrauen empocsejant, Freue Dich dieser Unterwürsigkeit. Wie Das er bem Grasen eine seiche Jumutung fiellte, ersagt, ber Maus Möller tann auch seine andere war ausgeschloffen, erstens wurde Ramiow abge-beiten hermustehren und sich stereich zeigen wir seine Gaute, für die er allerdings ein Derz zu haven nem Rechtsbeistand ein für allemal dahin sein.

Much bie Grafin hatte fich erhaben, umarmte Rive nor ber Greitreppe.

Sie hatte einen großen, buftigen Batiftbut zum Demt gegen die Sonne aufgesett und fah wie ein icones, junges Madchen, so lieb und gart unter den gefrausten Spigen hervor.
Der Groß stieh auf einer Pieste einen scharfen

Rlaus mit einem Reitpford bes Grofen über ben fich wie an einem Rettungsanfer.

führen. Die Gröfin hatte ben Burschen verstohlen beobachtet. Er sah so ernst und bedrückt aus, als leibe er unter einem verborgenen Kummer. Täuschte sie Ein Borurieit, Altal Willst Du mir versprechen, sich ober war sein rundes, gutmutiges Gescht tanger und hagerer geworden?

Sie empfand bergliches Mitteib mit bem Burjo verbarg auch fle ihr freundliches Intereffe und be-

Bur felben Stunde betom Burom einen Brief ausgegangen. n Reitfnecht, liege. Die zum nächsten Mittag, das wisse ja ber ist stets von herr Rechtsonwalt, musse dos Getd zur Stelle sein, Unterfänig- midrigensalis die Wechtelliage unvermeiblich brobe.

Burom mar fo ergrimmt, bog er ben "Bifch" - to nannte er bas Schreiben feiner Frau - ger-fnullte und in eine Ude ichleuberte. Alle mar es möglich, baß er biefen nichtenutigen Wechfel pergessen konnie. Und boch war es so, er hatte nicht in der Mitte des Treppenhauss.
mehr daran gedacht. Da. an war die Geschichte mit ber Grete schulb, das hatte ihn so außer sich gebrocht. Korribore und die Die v. Auf den bei Die v. Auf den Daran traten so vieleriei Interessen an ihn beran, auch Cogdirophäen aller Art ange and biefe Reife hierher, bag er biefe Wechfelichulb vergaß

Was nun? Ihm war es unmöglich, im Sand-umbrehen sechstausend Mart gusammengubeingen, und aus der Erbe tonnte man Geld nicht flampfen.

Er lieft bas Frubftud, weldes ihm immer auf fein Jimmer gebrocht marbe, unberührt. Schon oft hatte er fich leichtfirnig in Corgen geftliegt, aber nie guvor halten fie einen fo bedrohlidjen Charaftee on-

genommen, wie eben feht. Bas follte er tun? Abrelfen? Das ware swedles gewesen, benn in feinem Wohnort war leiner, der ihm aus der Berlegenheit geholfen blitte. Morelfen?

Wie gebrochen bodte er in bem bequemen Bellel. Er ließ alle Befannten im Geifte an fich vorliberziehen — alles nichts. Wie ein wildes Lier wäre er am liebsten auf und davon gerannt: Aber bas magte er auch nicht. Es hatte auffallen tonnen. Reiner burfte von feiner Berlegenheit etwas ahnen Aber untatig burfte er auch nicht bleiben, ble

Beit nicht ungenligt verinnen laffen. Bunachft mußte er ju bem Dete, mo eine Poft-Allff aus. Sofort vernahm man bas Geräufch von station war, um ju klephonieren. Dabei erinnerte enichtagenden Hufen. In ber nächten Minute fum er fich Runges, und an biefen Namen flammerte er

feine Blide burch ben hoben, luftigen Raum man-

In bem bubiden Edidrant, beffen Tur balb geöffnet mar, franden Zigarren und Wein gur beite-bigen Benugung für ihn bereit.

Alber ibm mar ber Appetit vergangen. Che er chen, batte ihn auch gerie gefragt, wor, ihm benn fich jur Post sabren ließ, mollte er braugen im Part ehle. Da aber ber Ierr unzufrieden mit ihm mar, versuchen, jeine Gedanten zu ordnen.

Wenn nun auch Runge verjagte? Bielleicht war ihm fo turg vor ber Ernie auch bas bare Gelb

ne mas, ber Mile mußte Rat fchaffen, an ibn wollte er fich halten.

nis er die thurrende Eichentreppe mit dem mundervollen reich geschnitzten Gelander herunter-stieg, fiel ihm der solide Reichtum, melder sich bier überall verriet, jo recht in die Augen.

Um Fuße ber Troppe finnt gu feber Seite eine fünftlerisch mobilierte Frauengestalt, bie in ber Rugellampe trug, melde ein beiles, boch milbes Lichte verbreitete.

Wenn Bejuch ba war, brunnten auch bie Ranbelaber an ben Banben und die fcmiebeeiferne Rrone

Schone alle Ctabilitige ichenudten bie langen Rorribore und bie Die b. Muf ber letteren maren nuch Cogbirophuen aller Art angebracht. Gine bun-fel gebeigte Bant . mit hober, reich geschnifter Rudenlehne tub jum Ausruben ein, ber Tifch bavor war mit gutem, mobernem Erseinss bebedt.

Reibvoll hafteten Burome Blide auf ben ein-geinen Gegenständen. Gierige Gebanten tamen ibm, bie er aber balb meit von fich wies.

Gin Duft von frifdem Gebad und allen moglichen ichonen Dingen burchgog bas haus. Uch ia, es ift Geschlichnit beute, ber libel aus ber gangen lingegend murbe erwartet, alles ichwerreiche Brundbefiger, 28as bebeureten ben Gingelnen von ihnen tougend Mart? Und boch burfte er teinen von ihnen leine Auflage verraten. So graufam ift bie gute Sitte. Das Gelb, welches feiner entbehren aber fo leicht burch Schidfalsichtung verlieren fann, bart bemienigen, welcher Anfpruch auf Achtung erbebt, nicht fehlen. Wer mit Sorgen tamplt, ift gesmungen biefe gu perbergen.

Bas nügt bem Menichen alle Tachtigteit, ein ehremwerter Ginn, ein gutiges Derg, wenn er tein Bermögen in Die Bagichale gu werfen hat!

Miles bies fam bem Juriften beute, mo bie Corge wie ein grauer Contten neben ihm babin-ichritt, aum Bemugifrin, freilich auch fein beifpielfoler Leichtfinn, mit bem er bas Geib bisber per-

Er hörte faum, bag gehämmert und gefägt wurde, man war babei, ein großes, luftiges Beit

in der Rade die Romas. Du hättelt auch einen Plag.

Ausgem mit Delnem Brozeh betrauen tönnen.

Biefor Bursw ist mir seit Jahren als Ehrenikunn befannt und mit seinen Erschen Erschen Erschen Erschen Erschen Erschen Erschen Erschen Den Toten Lind und weite sich noch rosch einen Kuß von
den Toten Plage.

Ramsow hatte sich noch rosch einen Kuß von
den Toten Plage.

Bursw hingte ihm helsen, auf iegend eine Belfe.

En Ange mingte ihm helsen, auf iegend eine Belfe.

Ben Toten Plage.

Bursw hingte ihm helsen, auf iegend eine Belfe.

Ben Toten Plage gu dem Bauer war ihm allerdings
ben Toten Plage fich in den Bauer war ihm allerdings
specially ille Plage in der verschen ber Surfalen verstehlen.

Bursw hingte ihm helsen, auf iegend eine Belfe.

Bursw hour er ich en follte.

Bursw hour er war ihm allerdings
specially in der einer Bauer war ihm allerdings
specially in der einfame Bege trieb es Bursw hingun.

Burswer hingte ihm helsen, auf iegend eine Belfe.

Burswer war ihm der follte.

Burswer war ihm der follte.

Burswer hand auf iegend eine Belfe.

Burswer war ihm der follte.

Burswer ihm der follte.

Burswer war ihm der follte.

Burswer war ihm der follte.

Burswer ihm de Aber es war Gein Kopf mar wuft vom vielen Denken und boch ich ind ließ bervor und begann zu rechnen.
So sollte es mit ihm nicht weiter gehen. Er

polite folibe merben, baran benten, gu fparen, für

feine Rinber bas Welb gufammengubalten. Freilich, um die Katajtrophe zu vermeiben, mußte er noch einmal alle Hebel in Bewegung seinen, Kunge zur Hergabe ber benötigten sechstaufend Mart bewegen.

Die bagte Burow fich leicht; fie maren ju ge-miffermaßen Schulbgenoffen. Er wurde bem Bauern icon bie Dolle beiß machen, wenn es fein

Aber bobin murbe es garnicht erft fommen. Runje mar reich, er mußte Gelb herausgeben.

Burow erhob sich und schlenberte durch die Bartenlagen dem Haufe zu. Die Möglichkeit, das Geld zu bekommen, war allerdings vorhanden, doch tonnte er noch nicht erseichtere aufatmen.

Dagu tannte er bas Beben mit feinen Bufallen ju eingebend, bie immer bann ihr Spiel trieben und alles in Frage ftellten, wenn icheinbar ein Un-

glief überwunden war. Kunge tonnte trant aber verreist sein, dann war nichts zu beginnen. Er hatte sich nun boch in dem Loborinih der Unlagen veriret und bie Richtut g nach bem Schloffe

Alergerlich suchte er fich gurechtzusinden. Da gewahrte er die tieine Komtelie Berg, welche einen großen bunten Reisen vor fich hertreibend, ihm ent-

gegengelaufen fam. In bein furgen, bunnen Spigenfleiden mit ber flatternden rofa Scharpe und ben fliegenden bionben Loden glich bos bilbichone Rind einem Engelein, einem lichten Connenftrabl, ber bestimmt

ift, Freude und Glud gu verbreiten. Welch ein Reinob befag ba, graftiche Baar in bem fligen Rinbe, und wie unvorsichtig, es nicht belfer gu bebliten.

Ginfam und fiill var es bier. Aber auch ein Schrol wore ungehort berbalt. Die boben Tannen und meitaltigen Wachen batten ihn aufgefangen und festgehalt....

Das Rind botte ben einfamen Spagierglinger, ber ummilitürlich auf bem Kalen zwischen das den Beg umfäumende Buschwerf getreten nar, nicht bemertt, es mar in einen Seitenweg eingebogen.

Burom folgte ber Rteinen. Wie ein lichter Schmetterling gaufelte fie por ibm ber, feit fab er nicht mehr bas fube, g. übenbe Gefichtden und bie frahtenben, marchenichonen Rinderaugen, fondern nur bas webenbe golbige Saar und bie fleinen tangelnben Gube.

(Gortfehung folgt.)

Zur Beachtung!

Diefenigen Begieber, beneu ber Stobtongeiger feither burd bie & mille frattid gugeftellt murde. omit abgestellt. Die noch ifidnanbigen Bezugsbetrage für den Monat Novamber werden burm gega Um Dienstag, den 7. Driember 1920, wird im Jean Cauer und Conter nacherhaben, die weiteren Ratbaus, Zimmer 4, Ausgabezimmer an die Mehlertrage jedoch wieder burch die betreffenden Erager. versergungsberechtigten 1 Pjund u. 250 Gr. Mehl

Filial-Expedition des Hochheimer Stadtanzeigers.

Untlide Befanntmadungen der Stadt Sochheim a. M.

Cintabung

gur öffentlichen Sigung ber Stabinerorbnetenver-ismintung Mittispch, den 8. Dezember 1920, nachm. 6 Uhr im Nathausfools.

Lagisorbnung. 1. Raffenbericht vom 25. Off. u. 25. Roubr. b. 3. 2. Erhöhung ber Berglitung ber Sanbarbeits-

Annohme eine Rachtwüchters.

4 Musiphrungsbestimmungen ber Befolbung ber Gemeinbebenmten. 5. Bertout einer fleinen Bargelle im Diftritt

6. Beltrag ju hachwasserschäben. 7. Bahl von 3. Mitguebern zur Bohnungetom-8. Amirag ber fogiathem. Pariel betr. Unichal.

fiong eines Suhrwertbetriebs.

D. Antieg ber logiolbem, Partei beir, Abhalfung eines 2, Morties.

10. Anirag ber fogio bem. Bartel betr. Brennftoff. nex or draud"

11. Buftimmungeerfidrung einer bewilligten 18. Babliveriding für Rreismobischriegmt, Mbilg.

18. Steuererdnung betr. Erhebung einer Ge-meinbe-Eintommenfteuer von bem reidje-

fteverfreien Ginfommen,

Sochheim a. M., ben J. Degor, 1920. Der Megiftrat. Mrgbacher

Min Dienstag, ben T. Dezember 1920, in Brantennahrmittel Berfaufpftellen Beter De

Befenntmachung. Beirifft die Ausgabe von Lebensmittel. In der kommer den Woche gelangen seitens

Gemeinde Sochhaim folgende Lebensmittel zur

Gerte, Rifmom und Frang Dienft 250 Gramm erhelten begleiben von jest ab wie folgt: Weih t. Gerte. Rifchow und Frang Dienft 250 Gramm beabe burch gamilie Il Sweiber, die Wilhelmft abe Beief gum bekennten Breise gegen Borloge ber neblt allen Rebenftragen bis jum Weiber du ch Jahrmitelfarte, en welcher zur Kontrolle ber nachstellegen Vergetommernen Unvegelmeh gefeiten find poeisien find geweilen find geweilen und die einstellen und die einstellen vergetommernen Unvegelmeh gefeiten find ber beien bieden beien beiten und bie gorellen Begiele find ftreng eingubalten und bie bete. Sandler haben Lifte gu filbren.

um Preie pon 8.25 R. ausgegeben.

Reibenfolge: Bon 7% bie 85% Uhr an die Bewohner ber Sochfidite, Jahnftroge, Rirchguffe und Rronpringentrage, Rejengoffe, Stein- und Sterngoffe, Launus-

pan 855-04; Uhr, on die Bewohner ber

non 915-1055 libe on ble Bemobner Bilhelmftrafe, am Weiber, Baboftrede und Fal-

200cif., Bid., Allec., Aliennuer. und Babnhof. morten find und muffen dager diefe Antrage jurud. ftraft, Bauerngaffe, Blumengaffe, Bilbilbiofrage, gezogen werben. Burgeff- und Clafmannftrafe;

Bamohner ber Deltenheimer, Ebel- und Elifabeihenstraße; nen 2-3 Uhr an die Bewohner ber Eppstein-straße, Erbenheimerweg, Aldrebeimer- und Frank-

urterftraffe, Friedrichaptog, Gartenftrafe anno

Die Reihenfolge muß ber flotten Ubwidlung

megen ftreng eingehalten merben. Die Musgabe erfolgt gegen Borloge der Brot-fartenubid,nitte nen 17. Woche. Nach dem Zag der Musgabe geht der Berjo, gungsberechtigte des Rebles verfultig. Bebalter und abgegablice Geib find

I'm Miltwedy, ben 8. Dezember to. 36., merben im Rathaufe, Binmer Rr. 4-5, die Buderfar-ien für ben Monat Degember ausgegeben. Diefelben find fofoet bei ben Sondlern eingurolden und Clefe liefern die Judertarten die späiesten Freitog vermittig 10 Ube zu je 30 Stilld gekündelt im Rat-banis, Jummer Rr. die (Gebensenigsesstelltelle) zwedn Zuisilung der Ware ab. Auf den Roof enifallen 2 Biund Juder, lieder den Preis und Ausgade des Juders erieigt nach nöbere Befonntmochung.

Ca mirb durauf hingewiesen, dog an dem fest-geseigten Toge nach 1234 Uhr mittage teine Zuferfarien mehr emgegeben merben und fich mitble ble Belleferung um einen Monor verzögert.

1 Diund Schmalz zum Preise von 18 M. Siechbeim a. M., den 3. Dezember 1920.

Der Magiftrat.

Befrankraddung.

Betrijft Kartoffelumlaufch.

Diesenigen Landwirse, welche an der Bahn Benge Kinderfweater — Größe I — zur Berschen aufgehotert, die Z Zemner Speifelarwifeln Breife von II.D Warf und fönnen diesebemittelte zum werden aufgehoter, der Jeden der Speifelarwifeln Breife von II.D Warf und fönnen dieseben auf dem Landraisanst — Ziemner II. – abgeholt werden. Herver fönnen dortseldse noch gemulterie Stoffe im Breife von 60 die 100 Marf das Weier abgegeben werden. Die Firma Weiß u. Preifuß bat an Wisder.

bemittelte 30 Stud Sandtucher a 12.10 Dart ab. diefe Stellen gelangen werben, ift bie Enricheibung Jugeben,

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befanntmadung.

Die blessahrige Rolletze fur ben Zeniral-Bal-fensonds wird in ben nuchften Tagen burch ben bamit beauftragten Tüncher Raspar Schrei er von hier abgehalten werben. Indem wir dies hiermit zur aligemeinen Renntnis bringen, nehmen mir zugleich Berantaffung, biefe Sammlung zem Wohlmollen ber Ginmohnerschaft auf bas Warmfte au empfehlen. Sochheim a. M. 3, Dezember 1920

Der Mogiftrat. Mrgbacher.

Befannimachung. Diejenigen Cinmob er, welche Untrage auf Schabenerfag infelge Cinqueriferungs und Flurichtben im Baufe ber Besatungsgeit gestellt haben. werden aufgeserbert, mit je 2 Jengen, die beweisen können, das der Schaden auch taifächilch burch die stanzöstischen Truppen entstanden ist, am Dienstag. den 7, und Mittme a. ben 8, ds. Mits, in den Bor-Sponheims u. Weiberftraße, Wintergaffe, Weißen- miltogedienkffinnden von 8 bis 12 % Ube im Rat-burger- und Berieftraße: Gass, Jimmer Rr. 6, sier Unteridelffisseiftung gu hous, Jimmer Rr. 6, jur Unteridriffisfeiftung gu ericeinen.

Bei benjenigen Untragftellern, bie nicht ericheinen, wird angenommen, bas die Schäben nicht nan 10%-11% Uhr an die Bewohner ber burch bie frangofichen Defanungetruppen verurfacht

Sochheim a. D., ben 2. Dezember 1920. Der Magifrat. Mrgbacher.

Befanntmachung. Die Landwirte, weiche spafer für die Gemeinde-bullen liefern wollen, werden aufgefordert, fich sofart

im Nathaufe Zimmer 8 au inelben. Hochheim a. M., 4. Dezember 1920. Der Magiftrat. Argbach er.

Ainzeigenteil.

Der Untrag auf ginslofe Stundung bes Reichsnotopfers unterliegt bei Bermögen über 100 000 Mart bis 200 000 MR, ber Entlicheibung bes Landesfinangamter, bei Bermögen über 200 000 Mt. ber Gotburg bes Reldenthilliers ber Ainangen. IDS Hupleld, Wiesbaden, Garrenfe'd. Bei ber groben Sobt ber Barroge, bie on Ios Hupleld, Wiesbaden, etraße 37/35. Entidzeibung bes Reldsminiffers ber Finangen.

Befanntmodung.

nur in menigen Fallen por bem 31, 12, 1920 gu ermarten. Für ben Gall ber Ablehnung bes Untrages

übernehmen bie Untragfteller bas Rifito bes Berluftes der Borreile, die bei Jahtung vor dem 31. 12. 1990 gemährt werden (4 Proz. Blachlig dei Barzahlung, Annahme selbstgezeichweiter Kriegsanleibe jum Rennwert). Mit einer Berlangerung

der Frift ift nicht gu rechnen. Es wird ben Gefuchftellern baber bringend empfohten, die Zahlung noch vor dem 31. 12. 1920 au bewirfen.

Wesbaben, ben 2. Dezember 1920. Fluoriami.

ASSARBANDARARARANA & BARAA Stenographen-Berein "Gabelsberger" Hochhelm a. Ul.

Mm T. Degruber, abenda 3 Uhr, beglint für bie Mitglieber im Schuthause ber Fortbildungs-Unterricht

Um gabireiche Befeiligung mitb gebeten. Der Derlienb.



Todes-Anzeige Verwandton, Freunden und Bekanntes, die ichmerzitche III tfellung, daß om Freifag obend

meine liebe Frau, Shw ege tochter und Toute, Frau

Katharina Eberhard geb. Ran

nadt idiwerem beiden im Biter von 56 Jahren fanft extidituten lit, Die trougenden Sinterbitebenen:

3 d. Il Earl Friedrich Eberhard. Hodihelm a. M., 3. Bezember 1970.

Die Beeidleung findet jemitag den 7. Dezember, eitnags 12 Ubr vom Steibentiele, Weiterfreite 6 oos burt. Rrent und filmmen penden auf Wurlch der Derberbenan dankend perbaten

Bum Engleben von Geftern mir. Ichrein- u. gelchültagemanbte

gefucht.

Raufine erferberlich Offerten unter 10. 11006 en Manoncea-Agreemian D Freez, G. m. t. A. ...

Satrmreporaiuren werden ischmännlich ausgeführt; tielne Alife werden geliebt haur-halt größere Alife wit der Majshine gelopit.

Jean Gutjahr Schummatter. Dadbrim a La Minternalle 9.

Debrouchte Aldenmöbel

ju verfaufen. Bodbeim, Belberftraße 5. The bo Mein Entois her F fle n 31. I non

Steife

merbi

taufe

gemie

Besti Brin

Rotat

No

Jir. 42

innere.

1920 (

ention form 1

auf Gi

tellten.

an ben

felbft !

Bireb

Tumul

Herrn.

Bicht. 1

genbe :

1. 9

320

guger für 1 mitte Reu Die

Ivanib

Der 1

für :